
Subject: FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (Gesamt 4.862 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Thu, 22 Jul 2010 15:20:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erfahrungsbericht zu meiner ersten Haartransplantation in der Hairline Clinic in Ankara

Vorgeschichte:

Bei mir wurde der Haarausfall das erste Mal mit 26 Jahren im Jahr 1998 bei einem Friseurbesuch festgestellt. Hier vorerst nur sehr gering im Tonsurbereich.

Im Laufe der Jahre haben sich dann vorrangig die Geheimratsecken herausgebildet. Der Haarausfall in der Tonsur hielt sich vorerst in Grenzen und verstärkte sich erst ein paar Jahre später (ab ca. 2004).

Im Jahr 2003 erhielt ich dann das erste Mal Kenntnis von Haartransplantationen. Hierbei handelte es sich um eine Anzeige der Moser Medical Group.

Ich vereinbarte einen Termin für ein Gespräch mit einem Berater der Moser Medical Group, welcher bei mir vor Ort wohnte. In diesem Gespräch wurde mir die Methode vorgestellt.

Es handelte sich um die sogenannte Strip-Technik. Der Berater hatte bereits selbst eine HT nach dieser Methode durchführen lassen. Ich war sehr skeptisch aufgrund der zurückbleibenden Narbe (bei ihm sichtbar gewesen, da kurze Haare). Desweiteren wurde mir durch den Berater erklärt, dass er mir aufgrund meines derzeitigen Haarstatus von einer HT abrät, da der Haarausfall voraussichtlich noch weiter fortschreiten wird. Es wäre seiner Meinung nach deshalb besser, noch abzuwarten und die HT zu einem späteren Zeitpunkt durchführen zu lassen. In diesem Gespräch wurde ich durch den Berater nicht im Geringsten auf die Einnahme von Finasterid oder ähnlichen Medikamenten hingewiesen, um den aktuellen Haarausfall zumindest erst einmal zu stoppen.

Im Ergebnis kam für mich aufgrund der zurückbleibenden Narbe eine HT nach dieser Methode auf keinen Fall in Frage. Für den Fall, dass ich mich irgendwann entschliefse nur noch zu rasieren, möchte ich keine sichtbare Narbe haben.

Somit gingen weitere Jahre unaufhaltsamen Haarausfalls ins Land.

Im Herbst 2009 erhielt ich im Internet über ein Werbebanner Kenntnis von Andreas Krämer und die Möglichkeit einer HT mit der neuen FUE-Methode, welche keine Narbe hinterlässt (ich hatte mich zugegeben zwischenzeitlich nicht mehr wirklich für eine HT interessiert).

Nach umfangreicher Recherche zu dieser Methode schrieb ich Andreas Krämer per Email an und schilderte ihm meine Lage. Als Antwort bekam ich eine sehr lange und umfangreiche Email, welche für mich den Anschein hatte, generiert zu sein. Irritiert hatte mich in dieser Email auch die Information, dass man nicht transplantieren kann, sofern es in der Familie einen Norwood 7 Fall geben würde. Da ich nicht wusste, welchen Norwood-Status mein Großvater mütterlicherseits hatte (er war der Einzige in der Familie mit Haarausfall und bereits verstorben), schreckte mich dies vorerst erneut von einer HT ab.

Da der Haarausfall zwischenzeitlich für mich immer unerträglicher wurde (mein Norwood-Status war mittlerweile so zwischen 4 und 5), entschied ich mich im Frühjahr dieses Jahres trotz aller Bedenken nun endgültig für eine HT. Für mich kam allerdings nur die

FUE-Methode in Frage.

Ich suchte daher im April dieses Jahres noch einmal den Kontakt zu Andreas Krämer. Diesmal bekam ich als Antwort eine Email, welche gezielt auf meine Problematik einging.

So bekam ich auch zum ersten Mal Kenntnis zur Anwendung von Finasterid und Minoxidil. Nach Rücksprache mit meinem Hautarzt begann ich sofort mit der Behandlung (ich vertrage beides ohne Probleme oder irgendwelche Nebenwirkungen). Wie ich im Nachhinein feststellen musste, hatte mich Andreas Krämer bereits in seiner Email letzten Herbst auf diese Medikamente hingewiesen, so dass ich eigentlich hätte schon eher damit anfangen können (wer lesen kann ist also klar im Vorteil).

Auswahl der Klinik:

Da nicht ganz sicher war, ob Dr. Heitmann sowie Dr. Mwamba (von Herrn Krämer empfohlen) dieses Jahr noch Termine für eine FUE-HT frei hatten (ich wollte die OP so schnell wie möglich machen), recherchierte ich im Internet nach vergleichbar guten Ärzten. Wichtig waren mir vor allem mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der FUE-Technik sowie signifikante Beispiele über die bisherige Arbeit. HT-Tourismus wie er z.B. von vielen Kliniken in der Türkei zu Spottpreisen angeboten wird, kam dabei für mich keinesfalls in Frage. Der Preis spielte für mich ebenfalls keine Rolle.

Bei meiner Recherche stieß ich so unter anderem auf die Hairline Clinic in Ankara, konnte jedoch außer vorher/nachher-Bildern keinerlei Erfahrungsberichte zu dieser Klinik finden.

In einer ersten Email an diese Klinik schilderte ich mein Problem und schickte auch gleich ein paar Bilder von mir mit. Ich bekam relativ schnell und in deutscher Sprache eine kompetente und seriöse Antwort. Es wurden mir auch sofort drei Termine für dieses Jahr vorgeschlagen (ich hatte in meiner Email darum gebeten).

Es wurde mir auch vorgeschlagen, eine Test-BHT durchführen zu lassen, um bereits jetzt festzustellen, ob BHT bei mir möglich sei, sofern zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Donorbereich nichts mehr „geerntet“ werden kann. Ebenso wurde mir Name und Telefonnummer des Schweizer Patientenkoordinators der Klinik mitgeteilt.

Kosten:

Als Preis wurden 3 Euro pro Graft angegeben (Hotel und Flug nicht im Preis inbegriffen). Wenn man 3,50 Euro pro Graft bezahlt, so sind Hotel und Flug bereits im Preis mit inbegriffen. Für den Fall, dass ich mich neben der FUE-HT auch für eine Test-BHT entscheide, kostete hier der Graft ebenfalls 3 Euro.

Anhand der von mir übermittelten Fotos wurde vorab die ungefähr benötigte Graftanzahl ermittelt. Demnach würden bei meinem derzeitigen Haarstatus für den vorderen Bereich 2.500 Grafts (Dichte pro cm² 40-45 und 30-35) und für die Tonsur 1.000 Grafts (Dichte pro cm² 30-35) benötigt. Dies deckte sich in etwa auch mit der Graftanzahl, welche mir Herr Krämer bereits im Vorfeld mitgeteilt hatte (ich hatte ihm ebenfalls Bilder zugesendet). Ich hatte somit erst einmal eine Richtgröße und wusste was in etwa finanziell auf mich zukommt.

Entscheidungsfindung:

Da ich, wie bereits erwähnt, über diese Klinik im Internet leider so gut wie keine

Erfahrungsberichte gefunden hatte, befragte ich Herrn Krämer noch einmal zu dieser Klinik. Obwohl ich plante, die HT nicht bei Dr. Heitmann, Dr. Mwamba oder Dr. Koray durchführen zu lassen, bekam ich dennoch eine Antwort. Er erklärte mir, dass diese Klinik wohl seriös sei, er sie aber auch noch nicht näher kenne. Er habe jedoch bereits Kontakt mit dem Schweizer Patientenkoordinator dieser Klinik wegen BHT-Ergebnissen, da es momentan leider nur sehr wenige Ärzte gibt, welche über entsprechende BHT-Erfahrung verfügen bzw. dies anbieten.

Da ich mir immer noch nicht ganz sicher war, die HT in der Hairline Klinik Ankara durchführen zu lassen, hatte ich parallel dazu auch noch bei Dr. Keser bezüglich einer HT angefragt. Ich wollte dabei unter anderem von ihm wissen, ob die durch die Hairline Klinik per „Ferndiagnose“ ermittelte Graftanzahl realistisch erscheint sowie BHT bei mir überhaupt Sinn mache. Nach ein paar Tagen (ich hatte schon nicht mehr mit einer Beantwortung gerechnet) erhielt ich eine Antwort. Dr. Keser hatte nichts gegen die ermittelte Graftanzahl einzuwenden. Allerdings riet er wegen des Shockloss-Risikos von einer HT in der Tonsur ab und empfahl für diesen Bereich nur die Anwendung von Minoxidil. Von einer BHT riet er ebenfalls ab, da BHT nur bei „größeren“ Fällen notwendig werde und außerdem nicht so natürlich ausschaue wie die Haare aus dem Donorbereich.

Ich rief den Schweizer Patientenkoordinator der Hairline Klinik (er arbeitet u. a. auch für Dr. Keser) zu der von Dr. Keser erwähnten Shockloss-Problematik an. Er erklärte mir, dass das Risiko durchaus bestehe, die Hairline Klinik jedoch mit sehr kleinen Nadeln arbeite (Punch-Size 0,6mm), welche eine Verdichtung bei noch vorhandenen Haaren ermögliche.

Da ich die Tonsur, sofern es eine Möglichkeit gibt, in jedem Fall „verdichten“ lassen und auch eine Test-BHT nicht ganz ausschließen wollte, entschied ich mich, keine HT bei Dr. Keser durchführen zu lassen.

Dr. Koray hatte ich ebenfalls auf meiner Liste. Er kam für mich jedoch nicht in Frage, da er (wie man u. a. diesem Forum entnehmen kann) mittlerweile wohl nur noch seine Assistentinnen die OPs durchführen lässt. Dies soll keine Kritik an der Arbeit der Assistentinnen sein. Für mich kam nur die OP durch einen Arzt in Frage, da ich mich im Vorfeld gezielt über die bisherigen Arbeiten der jeweiligen Ärzte informiert habe. Wenn ich mich also z. B. für Dr. Koray entscheide, dann möchte ich auch das Dr. Koray selbst die OP durchführt. Dies war in diesem Fall leider nicht gesichert.

Nach mehreren Recherchen zu den beiden Ärzten der Hairline Klinik Dr. Özgür Öztan und Dr. Gökhan Akin, der Sichtung diverser vorher/nachher-Bilder und Videos zu ihren Arbeiten und nachdem ich dann nun doch noch drei positive Erfahrungsberichte über die Hairline Klinik Ankara im Internet gefunden hatte (u. a. eine schwierige Repair-HT), stand mein Entschluss fest, meine erste HT dort durchführen zu lassen.

Planung der OP:

Nachdem der Termin abschließend mit Frau Beyhan Özkese (Mitarbeiterin der Klinik) vereinbart wurde, musste durch mich nur noch der Flug nach Ankara gebucht werden. Aufgrund der hohen Anzahl an Grafts hatte ich mich dafür entschieden, Flug und Hotel selbst zu bezahlen. So konnte ich ein paar Hundert Euro sparen. Hotelbuchung und alles weitere wurde durch die Hairline Klinik vorgenommen. Es wurden mir Emails über den genauen Ablauf der OP sowie Informationen zum Verhalten vor und nach der OP übermittelt. Die OP sollte vom

28.06.2010 bis 04.07.2010 stattfinden.

Durchführung der OP:

28.06.2010

Ich kam gegen 18.15 Uhr auf dem Flughafen in Ankara an. Ein Mitarbeiter der Klinik holte mich vom Flughafen ab und fuhr mich ins Hotel, in welchen auch der Schweizer Patientenkoordinator untergebracht war (durch ihn wurde ich während meines Aufenthalts in Ankara betreut). Das Hotel befand sich im Zentrum. Gaststätten, Einkaufszentren etc. waren alle zu Fuß zu erreichen. Die Klinik befand sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe.

29.06.2010

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Hotel mit dem Schweizer Patientenkoordinator wurden wir von einer Mitarbeiterin der Klinik zum Bluttest gefahren (wenn man einen positiven Bluttest mitbringt, entfällt dieser Test vor Ort). Danach wurden wir zur Klinik gefahren. In der Klinik wurden wir von Herrn Dr. Özgür Öztan, Frau Beyhan Özkesen sowie zwei Schwestern empfangen. Dr. Gökhan Akin war zu diesem Zeitpunkt noch nicht in der Klinik. Danach wurden mir die Klinikräume gezeigt. Alle Räume sind frisch renoviert, klimatisiert, hygienisch einwandfrei und nach den neuesten Standards eingerichtet. In allen Klinikräumen darf man sich nur mit „Überziehern“ (Schuhe aus Folie) über den Schuhen bewegen.

Danach wurde mein Haarstatus gesichtet und beurteilt, von den beiden Schwestern die Haare abrasiert und anhand mitgebrachter Bilder (aus der Zeit vor dem Haarausfall) die „neue Haarlinie“ (sie entspricht der ursprünglichen Haarlinie) festgelegt. Dies hat etwas Zeit in Anspruch genommen, da Dr. Özgür Öztan wie auch Beyhan Özkesen beide Perfektionisten zu sein scheinen.

Danach wurde abschließend die benötigte Graftanzahl bestimmt. Hierbei wurde festgestellt, dass für den vorderen Bereich statt der bisher geplanten 2.500 Grafts nun fast 3.000 Grafts erforderlich waren. Dies konnte jedoch erst jetzt festgestellt werden, nachdem die Haare abrasiert waren.

Es wurde kurz überlegt, die neue Haarlinie vielleicht doch etwas nach hinten zu verlegen, um mehr Grafts für die Tonsur verwenden zu können. Nach gemeinsamer Beratung hatten wir uns dann aber entschlossen (ich war in alle Entscheidungen einbezogen), für diese erste HT die Priorität auf den vorderen Bereich zu legen und an der ursprünglichen Haarlinie festzuhalten. Die Tonsur kann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt weiter verdichtet werden.

Nachdem der positive Bluttest nun auch vorlag, ich Antibiotika, Schmerzmittel und Tabletten gegen Schwellungen (wird alles von der Klinik gestellt) genommen hatte, wurde gegen 11.00 Uhr mit der OP begonnen. Über dem OP-Stuhl ist ein Flat-TV angebracht. Man darf hier gern Wünsche bezüglich Fernseh- oder Radiosender äußern. Es ist auch möglich einen MP3 Player oder ähnliches mitzubringen. Der OP-Raum ist vollsteril. Gearbeitet wird ausschließlich mit aufgesetztem und beleuchtetem Mikroskop (auch die Schwestern).

Nachdem ich im Donorbereich die Anästhesie-Spritzen bekommen hatte (diese waren für mich nicht sehr schmerzhaft) begann Dr. Özgür Öztan mit der Extraktion. Während der Extraktion wurde ihm durch beide Schwestern assistiert. Eine Schwester direkt am Patienten und

eine Schwester, welche bereits mit der Sortierung der extrahierten Grafts (in Single-, Double- oder Multigrafts) begonnen hatte.

Dr. Özgür Öztan extrahierte in ca. 1,5 Stunden die ersten 500 Grafts. Da diese erste Session schnell und problemlos verlief, beschlossen wir an diesem Tag ggf. insgesamt bis zu 1.000 Grafts zu transplantieren.

Nach dieser ersten Sitzung wurde eine kleine Pause eingelegt. Mir wurde Essen und Trinken angeboten und ich konnte z. B. auch TV schauen oder mich einfach nur entspannt in Sessel oder Couch erholen. Es besteht auch die Möglichkeit den Internetanschluss der Klinik zu nutzen. In der Zwischenzeit wurden die extrahierten Grafts von den beiden Schwestern in Single-, Double- und Multigrafts getrennt sowie noch einmal gezählt. Man hat jederzeit die Möglichkeit die extrahierten Grafts nachzuzählen.

Anschließend wurden durch Dr. Gökhan Akin (er war mittlerweile eingetroffen) die extrahierten Grafts im vorderen Kopfbereich eingesetzt. Die Anästhesie-Spritzen waren im vorderen Kopfbereich für mich etwas schmerzhafter als im Donorbereich. Die Grafts wurden beginnend von rechts zur Mitte hin eingesetzt (also beginnend an der rechten Geheimratsecke).

Dr. Gökhan Akin wurde durch eine der beiden Schwestern beim Einsetzen der Grafts assistiert. Das Einsetzen nimmt gegenüber der Extraktion mehr Zeit in Anspruch. Die 500 Grafts wurden in ca. 2,5 Stunden eingesetzt. Das Einsetzen der Grafts verlief völlig schmerzfrei. Nach dem Einsetzen dieser ersten 500 Grafts wurde wieder eine Pause eingelegt. Mir wurde wieder Essen und Trinken angeboten.

In einer zweiten Session extrahierte Dr. Özgür Öztan dann noch einmal 545 Grafts, welche nach einer Pause im Anschluss wieder durch Dr. Gökhan Akin im vorderen Bereich eingesetzt wurden. Gegen ca. 21.00 Uhr waren dann die ersten 1.045 Grafts transplantiert. Danach ging es ins zurück ins Hotel.

Die erste Nacht verlief für mich unproblematisch. Ich hatte keine Schmerzen.

Bezüglich der Test-BHT hatte ich an diesem Tag auch die Möglichkeit mir zwei BHT-Patienten anzuschauen. Da ich mich erst nach deren Besichtigung für eine Test-BHT (speziell Bartbereich) entscheiden wollte, wurden diese Patienten extra für mich einbestellt. Die Ergebnisse waren für mich sehr zufriedenstellend. Mir war vor allem wichtig, dass sich keine sichtbaren Narben im Bartbereich befinden. Mit bloßem Auge waren absolut keine Narben zu erkennen. Selbst unter Zuhilfenahme eines medizinischen Vergrößerungsglases waren sie nur sehr schwer auszumachen. Nur anhand der „kahlen“ Stellen im Bartbereich konnte man erahnen, wo die Haare extrahiert wurden. Aufgrund dieser Ergebnisse entschied ich mich, auch eine Test-BHT mit Barthaaren durchführen zu lassen.

30.06.2010

Nach dem gemeinsamen Frühstück mit dem Schweizer Patientenkoordinator (und kurzer Auswertung des Vortages) ging es wieder in die Klinik. Gegen 9.30 Uhr wurde mit der OP begonnen. An diesem Tag wurden in zwei Sessions insgesamt 965 Grafts transplantiert. Dr. Özgür Öztan extrahierte und Dr. Gökhan Akin setzte die extrahierten Grafts danach wieder ein. Durch die beiden Schwestern wurde wieder entsprechend assistiert. Diesmal wurde an der

linken Geheimratsecke begonnen und Richtung Mitte hin eingesetzt. Wie schon am Vortag verlief auch an diesem Tag wieder alles reibungslos. Zwischen den einzelnen Sessions wurde wieder sehr fürsorglich darauf geachtet, dass es mir an nichts fehlte. Die Nacht verlief wieder relativ schmerzfrei.

01.07.2010

An diesem Tag fand keine OP statt. So hatte ich Zeit mich ein wenig von den Strapazen der beiden Vortage zu erholen. Ich erkundete an diesem Tag ein wenig die Umgebung. Da es in Ankara zu diesem Zeitpunkt ziemlich heiß war und ich unnötigen Stress für meinen Kopf vermeiden wollte, hielten sich meine Aktivitäten jedoch in Grenzen.

02.07.2010

An diesem Tag sollte der mittlere vordere Bereich verdichtet und bis zu 1.000 Grafts transplantiert werden. Da sich jedoch in diesem Bereich (speziell im Einsatzbereich) Schwellungen gebildet hatten (das kann durchaus passieren, muss aber nicht), beschlossen wir an diesem Tag nur die Test-BHT durchzuführen.

Aus meinem Bart (unterhalb Kinn) wurden durch Dr. Özgür Öztan 300 Bart-Grafts extrahiert. Die Extraktion verlief nicht ganz einfach, da meine Barthaare im Kinnbereich wohl nicht die gewöhnliche Wuchsrichtung vorweisen.

Dr. Özgür Öztan hat die Extraktion aber trotzdem sehr routiniert durchgeführt. Die Anästhesie-Spritzen waren ein wenig schmerzhaft, die Extraktion selbst aber nicht (wie auch schon an den anderen Tagen). Die extrahierten Grafts waren fast alles Single-Grafts (nur wenige waren Double-Grafts). Dies ist bei Barthaaren wohl aber so typisch. Nach einer kurzen Pause wurden die Bart-Grafts durch Dr. Gökhan Akin in die Tonsur eingesetzt.

Wie auch schon an den Tagen zuvor wurde ich wieder rundum mit allem versorgt und alle meine Wünsche zu meiner Zufriedenheit erfüllt. Da der Kopf nun vollständig eingebunden war, verlief die Nacht für mich allerdings etwas unruhiger, da ich mittlerweile nicht mehr wusste, wie ich mich hinlegen sollte.

03.07.2010

An diesem Tag waren die Schwellungen glücklicherweise wieder zurückgegangen, so dass im vorderen mittleren Bereich in zwei Sessions noch einmal 975 Grafts transplantiert werden konnten (Ablauf analog der Vortage). Gegenüber den Vortagen hatte das Einsetzen der Grafts in diesem Bereich überdurchschnittlich mehr Zeit in Anspruch genommen. Für 500 Grafts etwas mehr als drei Stunden. Nach Aussage von Dr. Gökhan Akin war die Verdichtung in diesem Bereich wegen der noch vorhandenen Haare „nicht ganz einfach“ aber dennoch unproblematisch. Für mich persönlich war dieser Tag anstrengender und auch schmerzhafter als die anderen Tage. Danach ging es zurück in Hotel. Die Nacht verlief für mich wieder relativ schmerzfrei und ruhig. Die Schwellung vom Oberkopf verflüchtigte sich weiter Kopfabwärts, so dass ich mittlerweile Ähnlichkeit mit einem Boxer hatte.

04.07.2010

Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück und dem Auschecken aus dem Hotel ging es gegen 9.00 Uhr noch einmal in die Klinik. Dort wurde der Verband gewechselt und mir ein

Post-OP Paket (Spezialshampoo, Spezial Body Lotion, Narbensalbe etc.) zur Nachbehandlung mitgegeben. Ich wurde genauestens über die weitere Nachbehandlung instruiert. Gegen 10.30 Uhr wurde ich zum Flughafen gefahren. Wegen meines Kopfverbandes gab es kurzzeitig ein Problem beim einchecken. Dies konnte aber in einem kurzen Telefonat zwischen Dr. Özgür Öztan und einem Mitarbeiter des Bodenpersonals geklärt werden, so dass ich den Rückflug antreten konnte.

Fazit:

Nach anfänglichen Bedenken gegenüber einer ausländischen Klinik (vor allem einer Klinik in der Türkei) bin ich insgesamt sehr zufrieden und kann diese Klinik durchaus weiterempfehlen. Das gesamte Team arbeitet sehr professionell, alle Mitarbeiter sind sehr nett und man fühlt sich durch die fürsorgliche Behandlung im Grunde „wie zu Hause“. Dr. Özgür Öztan spricht teilweise sogar deutsch bzw. versteht die deutsche Sprache. Alle Mitarbeiter sprechen Englisch.

Die beiden Ärzte Dr. Özgür Öztan und Dr. Gökhan Akin verfügen über mehrjährige Erfahrungen im Bereich FUE und BHT und ergänzen sich gegenseitig perfekt. Aufgrund dieser Erfahrungen sowie ihrer sehr professionellen Arbeit zählen Dr. Özgür Öztan und Dr. Gökhan Akin meines Erachtens durchaus mit zu den besten Ärzten auf dem Gebiet der FUE. Warum solche Kapazitäten noch nicht so bekannt sind, ist mir ehrlich gesagt ein Rätsel (aber das wird sicher noch).

Dadurch, dass Dr. Özgür Öztan und Dr. Gökhan Akin im Team arbeiten und sich gegenseitig abwechseln, sind problemlos bis zu 1.000 Grafts am Tag möglich. Hier kommt es jedoch auch auf die Verfassung des Patienten an. Mir persönlich haben die 1.000 Grafts am Tag gereicht. Mehr wäre auch für mich zu viel gewesen. Die eingelegten Pausen zwischen den Sessions waren lang genug um sich etwas zu erholen aber auch nicht zu lang, so dass die extrahierten Grafts immer noch "frisch" wieder eingesetzt werden konnten.

Der Schweizer Patientenkoordinator der Hairline Klinik ist sehr kompetent und engagiert. Durch ihn wurde ich vor und während der OP sehr gut betreut. Bei Problemen oder Fragen kann man ihn weiterhin jederzeit anrufen oder ihm mailen. Man kann selbstverständlich auch direkt Dr. Özgür Öztan anrufen.

Kosten:

Gemessen an der geleisteten Arbeit (es sind rund um die Uhr mindestens 5 Personen an der OP beteiligt bzw. für einen im Einsatz) sind die 3 Euro pro Graft wirklich nicht zu viel bezahlt. Zu erwähnen ist auch, dass ohne Aufpreis eine Transplantation ohne Rasur möglich ist, obwohl dies für die Ärzte durchaus komplizierter ist. Ich persönlich habe rasieren lassen, um den beiden Ärzten die Arbeit zu erleichtern und ein bestmögliches Ergebnis zu gewährleisten.

Erwähnen möchte ich auch die Kosten für BHT. Das BHT in der Hairline Klinik genauso viel kostet wie die normale HT, ist eigentlich eher unüblich. Andere Ärzte verlangen für BHT einen Aufpreis gegenüber der normalen HT.

Die Unterbringung im Hotel hat 50 Euro pro Übernachtung gekostet (Frühstück inbegriffen). Das Hotel verfügt über TV, Internet, Minibar, Restaurant etc. Essen kann auch aufs Zimmer

bestellt werden. Vom Hotel aus hat man einen wunderbaren Blick auf Ankara. Der Preis ist also durchaus angemessen.

Ergebnis:

Mit dem bisherigen Ergebnis bin ich sehr zufrieden. Die neue Haarlinie entspricht meiner ursprünglichen Haarlinie. Die Dichte und Anzahl der Grafts im vorderen Bereich wurde so gewählt, dass, sofern alles anwächst, dieser Bereich wieder „dicht“ zu sein scheint. Die Test-BHT-Grafts wurden in der Tonsur so gesetzt, dass sie sich dem Wirbelverlauf anpassen.

Insgesamt wurden an vier OP-Tagen 3.288 Grafts transplantiert. 2.988 im vorderen Bereich sowie 300 Bart-Grafts in der Tonsur.

Von den transplantierten Grafts waren

Single: 641

Double: 1.401

Multi: 946

Die 300 Bart-Grafts waren zum großen Teil Single-Grafts.

Bei einem Verhältnis von 2,1 Haaren (ohne BHT und Multigrafts nur als Dreiergrafts gerechnet) ergeben sich für den vorderen Bereich somit mindestens 6.281 transplantierte Haare.

Die Heilung läuft bisher ohne Probleme ab. Die Schwellungen waren nach 2 Tagen vollständig weg. Die erste Woche habe ich noch ein Tuch auf dem Kopf getragen (vor allem wegen der Sonne). Seitdem trage ich keine Kopfbdeckung mehr. Nach 2,5 Wochen sind nur noch ein paar wenige Krusten vorhanden. Das Shedding hat bereits begonnen, momentan aber noch etwas verhalten. Die (noch vorhandenen) transplantierten Haare im vorderen Bereich wachsen. Im Tonsurbereich ist bisher kein Shockloss eingetreten. Die transplantierten Barthaare sind ebenfalls noch vorhanden und wachsen. Man kann sie spüren, da sie eine andere Haarstruktur haben (härter). Ich habe keinerlei Juckreiz oder ähnliches. Sobald auch die letzten Rötungen weg sind, werde ich wieder mit der Anwendung von Minoxidil beginnen.

Gewaschen werden meine Haare zurzeit zweimal täglich mit Sebamed Every Day Shampoo. Danach wird der Donorbereich und der Entnahmbereich beim Bart mit Bepanthal Body Lotion Normal eingecremt sowie die beiden Einsatzbereiche (vorn und Tonsur) mit der Salbe Terramycin (gegen Narbenbildung) eingerieben. Daneben nehme ich einmal täglich Coraspirin zur besseren Durchblutung der eingesetzten Grafts sowie 1,25 mg Finasterid von 1A Pharma (nach dem vierten Tag ein Tag Pause).

Nun heißt es für beide Seiten abwarten und sich in Geduld üben. Sofern die verpflanzten Haare gut anwachsen und alles weiterhin so gut verläuft wie bisher, werde ich aufgrund meiner bisherigen Erfahrungen mit der Klinik und des für mich sehr guten Preis-Leistungsverhältnisses nächstes Jahr meine zweite HT (das wird dann die Verdichtung der Tonsur sein) wieder in dieser Klinik durchführen lassen. Ich habe hierfür im Donorbereich noch Reserven für 1.000 bis 1.500 Grafts.

Vielen Dank noch einmal auch an Andreas Krämer. Auch ihn kann ich nur weiterempfehlen. Trotz der Tatsache, dass ich die OP nicht bei Dr. Heitmann, Dr. Mwamba oder Dr. Koray habe

durchführen lassen und letztendlich sogar noch einen Beratungstermin bei ihm kurzfristig gecancel hat, ist der Kontakt nicht abgebrochen. Seine Erfahrung und Kompetenz sowie die indirekte Verbindung zur Hairline Klinik (Kontakt wegen BHT-Ergebnissen) haben eine wichtige Rolle bei der Entscheidung zu meiner ersten HT gespielt (wenn auch nicht bei seinen Ärzten).

Ich habe ein paar Bilder von mir vor der OP, während der OP sowie 5, 10 und 15 Tage nach der OP eingestellt. Bei den Bildern „15 Tage nach der OP“ hat das Shedding bereits leicht begonnen.

In ein paar Monaten werde ich dann noch einmal ein paar Bilder über das endgültige Ergebnis einstellen.

Viele Grüße!

File Attachments

- 1) [Bilder vor HT.pdf](#), downloaded 2660 times
 - 2) [Bilder während HT.pdf](#), downloaded 1365 times
 - 3) [Bilder nach HT.pdf](#), downloaded 2013 times
-

Subject: Aw: Meine erste HT in der Hairline Klinik Ankara

Posted by [espanol](#) on Thu, 22 Jul 2010 19:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,sieht sehr gut aus ,gute Arbeit!!

Subject: Aw: Meine erste HT in der Hairline Klinik Ankara

Posted by [die_platte](#) on Fri, 23 Jul 2010 12:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sieht echt gut aus...

dein bericht ist auch super...

danke

ps: hoffe, du denkst an updates

Subject: Aw: Meine erste HT in der Hairline Klinik Ankara

Posted by [luqi](#) on Fri, 23 Jul 2010 16:46:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also ehrlich, sieht nach sauberer Arbeit aus.

Du schreibst das diese mit 0,6mm punches gearbeitet haben
sprich aus dem Donor mit diesen punches entnommen wurde ?

Falls ja dann Hut ab !!!

Vor allem BHT zu diesem Preis ist sehr Interessant.

Drücke Dir die Daumen aber um das ganze zu beurteilen (u.a. Klinik und Arzt) halte uns bitte
auf dem laufenden mit den Updates, am besten so alle 3 Monate !!!

Subject: Aw: Meine erste HT in der Hairline Klinik Ankara
Posted by [hairline](#) on Fri, 23 Jul 2010 18:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Happy Growing!

Darf man fragen, wie alt Du bist?

Subject: Aw: Meine erste HT in der Hairline Klinik Ankara
Posted by [Shane](#) on Fri, 23 Jul 2010 19:30:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Saubere Arbeit, Glückwunsch zur gelungenen HT

@hairline

Zitat:Bei mir wurde der Haarausfall das erste Mal mit 26 Jahren im Jahr 1998 bei einem
Friseurbesuch festgestellt...

...schrieb er zu Beginn

Dann ist er jetzt um die 38

Subject: Aw: Meine erste HT in der Hairline Klinik Ankara
Posted by [Punkt1](#) on Fri, 23 Jul 2010 20:31:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich bitte vielmals um Entschuldigung, dass ich dies vergessen hatte in meinem Bericht zu erwähnen.

Bei mir wurden die Punchgrößen 0,6 mm - 0,8 mm verwendet.

Für die Extraktion im Donor wurden 0,6 mm verwendet, um nach Single- oder Double-Grafts zu suchen. Für die Entnahme von Multi-Grafts wurden in der Regel 0,8 mm verwendet. Für die Entnahme der Bart-Grafts wurden nur 0,6 mm verwendet. Eingesetzt wurde dann analog den Entnahmegrößen.

Viele Grüße

Subject: Aw: Meine erste HT in der Hairline Klinik Ankara
Posted by [hairline](#) on Sat, 24 Jul 2010 10:28:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Shane

danke für den Tipp, nicht umsonst sagt man:

wer aufmerksam lesen kann, hat Macht

Subject: Aw: Meine erste HT in der Hairline Klinik Ankara
Posted by [Shane](#) on Sat, 24 Jul 2010 10:44:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Sat, 24 July 2010 12:28@Shane

danke für den Tipp, nicht umsonst sagt man:

wer aufmerksam lesen kann, hat Macht

Keine Ursache

Aber zugegeben, bei diesem langen und sehr ausführlichen Bericht (Daumen hoch dafür) kann man leicht mal etwas übersehen

Subject: Aw: Meine erste HT in der Hairline Klinik Ankara
Posted by [amandil](#) on Thu, 29 Jul 2010 11:43:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausführlicher Bericht, sieht soweit alles sehr gut aus. Bin auf das Ergebnis gespannt.

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [defsoul](#) on Sun, 01 Aug 2010 13:37:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für deinen ausführlichen beitrage.

endlich mal jemand der sich zeit nimmt und detailliert berichtet, thx

kannst du uns bitte infos zur kliniki geben? namen oder website?

danke im voraus.

Ig

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Sun, 01 Aug 2010 15:17:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Die Klinik heißt "Hairline Clinic". Die Internetadresse der Klinik lautet www.fueturkey.com

Auf dieser Seite findest Du alle Informationen rund um die Klinik.

Kleiner Tipp:

Die beiden Ärzte auf der Startseite sind Dr. Özgür Öztan (links) und Dr. Gökhan Akin (rechts). Sind sind auch noch einmal unter der Rubrik "our clinic" zu sehen (hinter dem Schreibtisch). Links sitzt Dr. Gökhan Akin und rechts Dr. Özgür Öztan.

Beyhan Özkese ist unter der Rubrik "about us" abgebildet.

Viele Grüße

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [luqi](#) on Sun, 01 Aug 2010 15:19:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

www.fueturkey.com/

das ist aber jetzt der richtige !!!

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Sun, 01 Aug 2010 15:26:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ja, das ist der richtige Link.

Vielen Dank

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [luqi](#) on Sun, 01 Aug 2010 15:34:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist nicht einfach den zu finden man muss z.Bsp.: HLC Hairline Clinic Ankara über google eingeben !!!

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [gögginger](#) on Mon, 02 Aug 2010 08:46:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist der Khan der Vertreter?

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [luqi](#) on Mon, 02 Aug 2010 15:13:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, Khan vertritt nur Dr. Keser soweit ich informiert bin das ist eine andere Klinik die ihren Sitz aber auch in Ankara hat !!!

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Mon, 02 Aug 2010 15:33:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ja, bei dem Mitglied Khan handelt es sich um den im Bericht erwähnten Schweizer

Patientenkoordinator der Hairline Clinic Ankara. Er arbeitet unter anderem auch für Dr. Keser.

Viele Grüße

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Khan](#) on Mon, 02 Aug 2010 15:42:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

Ist richtig, ich bin jetzt seit fast einem Jahr mit der Hairline-Clinic in Kontakt gewesen, hab mehrere Patienten bei Ihrer FUE/BHT begleitet und vertrete die Hairline-Clinic auch seit Neustem.

Ich will demnächst auch eine Klinik Vorstellung posten und nähere Infos darüber geben wie es dazu gekommen ist. Es werden auch sehr Interessante Arbeiten bezgl. BHT folgen.

Irgendwie klappt das mit der Signatur-Änderung nicht, aber bin mir sicher das mir Alopezie.de behilflich sein wird.

@punkt1,

Wünsche dir gutes Wachstum und hoffe das du uns mit deinen Updates auf dem laufenden halten wirst. Du bist der einzige hier(hoffe ich irre mich nicht) der aus eigener Erfahrung berichten kann wie sich die Barthaare verhalten.

Grüsse

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3288 Grafts)

Posted by [luqi](#) on Mon, 02 Aug 2010 16:24:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aha ,

hinterher ist man schlauer

Dann auch weiterhin viel Erfolg.

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3288

Grafts)

Posted by [Gast](#) on Wed, 08 Sep 2010 18:37:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie sind dort die preise für einen graft Fue?

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [newhair2010](#) on Wed, 08 Sep 2010 19:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als Preis wurden 3 Euro pro Graft angegeben (Hotel und Flug nicht im Preis inbegriffen). Wenn man 3,50 Euro pro Graft bezahlt, so sind Hotel und Flug bereits im Preis mit inbegriffen. Für den Fall, dass ich mich neben der FUE-HT auch für eine Test-BHT entscheide, koste hier der Graft ebenfalls 3 Euro.

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Minim@I_Nbg](#) on Wed, 08 Sep 2010 20:44:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Khan schrieb am Mon, 02 August 2010 17:42Hallo

Irgendwie klappt das mit der Signatur-Änderung nicht, aber bin mir sicher das mir Alopezie.de behilflich sein wird.

Grüsse

Probier's mal im allgemeinen Forum, dann wird's auch funktionieren

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Blue-Think](#) on Thu, 09 Sep 2010 06:36:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minim@I_Nbg schrieb am Wed, 08 September 2010 22:44Khan schrieb am Mon, 02 August 2010 17:42Hallo

Irgendwie klappt das mit der Signatur-Änderung nicht, aber bin mir sicher das mir Alopezie.de behilflich sein wird.

Grüsse

Probier's mal im allgemeinen Forum, dann wird's auch funktionieren

In der Tat sollte das so funktionieren. Melde Dich einfach im allgemein Forum an - ändere dort Deine Signatur - und melde Dich anschließend wieder im HT-Bereich wieder an....dann müssten Deine Änderungen sichtbar sein...

LG

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Gast](#) on Thu, 09 Sep 2010 12:15:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

3,5 E find ich für die türkei aber etwas teuer

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Garry](#) on Thu, 09 Sep 2010 14:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schöner Bericht,ich wünsche dir das alle deine neuen Haare sehr gut anwachsen.
Ich würde mich auch auf regelmäsiges Updates sehr freuen,vorallem wie sich deine Bart Haare in der Tonsur verhalten...

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Desmond](#) on Fri, 10 Sep 2010 02:21:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Thu, 09 September 2010 14:15,3,5 E find ich für die türkei aber etwas teuer

Dann geh zur Moser Klinik bei dir um die Ecke, zahl 7€/graft und werde glücklich

Ich würde es auch begrüßen wenn ne HT für 2€/graft angeboten werden würde, aber schaut mal was in der Plastischen Chirurgie mit Brust OPs etc. verdient wird, wenn bei einer HT für die Ärzte nicht genug rumkommt, würde halt keiner mehr HT durchführen sondern andere Bereiche der Schönheit-OPs abdecken, außerdem sollte man nicht vergessen das z.b. Dr. Heitmann 5€/graft verlangt und trotzdem über Monate ausgebucht ist wie man hier liest, könnte mir gut vorstellen das die anderen kurz-mittelfristig sich dieser Preiskategorie anpassen, mir fallen in Europa mind. 6-7 Ärzte ein, die im Vergleich mit ihm in nichts nachstehen und nur 3-3,5€/graft verlangen, warum also sollen die für die gleiche Leistung weniger verlangen?

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Klinik Ankara (3288 Grafts)

Posted by [Sebastian1987](#) on Fri, 10 Sep 2010 22:07:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Garry schrieb am Thu, 09 September 2010 16:47: Schöner Bericht, ich wünsche dir das alle deine neuen Haare sehr gut anwachsen.

Ich würde mich auch auf regelmäßige Updates sehr freuen, vorallem wie sich deine Bart Haare in der Tonsur verhalten...

das würde mich allerdings auch interessieren!!

Subject: Update 3 Monate Post OP

Posted by [Punkt1](#) on Sat, 02 Oct 2010 15:51:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update zu meiner ersten Haartransplantation in der Hairline Clinic in Ankara

Allgemein

Ich bin jetzt drei Monate Post OP. Bisher verläuft alles ohne Komplikationen. Doldrums haben sich nur vereinzelt und in unbedeutender Größe gebildet. Die Rötungen sind ebenfalls zurückgegangen.

Bis zur zweiten Woche nach der HT habe ich einmal täglich Coraspirin zur besseren Durchblutung der eingesetzten Grafts eingenommen.

Bis zur dritten Woche habe ich die beiden Einsatzbereiche (vorn und Tonsur) mit der Salbe Terramycin (gegen Narbenbildung) zweimal täglich nach dem Haare waschen eingerieben. Ich hatte von Dr. Özgür Öztan drei Tuben bekommen und sollte die Salbe benutzen bis die drei Tuben leer sind. Jede Tube hat für eine Woche gereicht.

Vier Wochen nach der HT hatte ich wieder mit der Anwendung von Minoxidil begonnen (zweimal täglich).

Seit der vierten Woche habe ich die Haare nur noch einmal täglich mit Sebamed Every Day Shampoo (vorher zweimal täglich) gewaschen. Seit einer Woche wasche ich sie nun nur noch einmal pro Woche mit diesem Shampoo.

Neben der zweimal täglichen Anwendung von Minoxidil Rogaine Foam nehme ich einmal täglich 1,25 mg Finasterid von 1A Pharma (nach dem vierten Tag ein Tag Pause) ein.

Das Shedding begann gegen Ende des ersten Monats und erstreckte sich bis gegen Ende des dritten Monats und vorwiegend auf der linken Seite (vorrangig im dritten Monat).

Ein Teil der transplantierten Haare ist weitergewachsen, vor allem in der Haarlinie. Ein Teil der Barthaare in der Tonsur ist ebenfalls weitergewachsen. Dies kann man oberhalb des Wirbels sehr

deutlich sehen, wenn man die Originalbilder vergrößert. Es sind graue und schwarze Haare. Leider habe ich auch schon graue Barthaare. Obwohl Dr. Özgür Öztan gezielt schwarze Barthaare extrahiert hat, ließ sich das wohl doch nicht ganz vermeiden. Auf jeden Fall scheinen sie sich an ihrem neuen Platz wohlfühlen.

Der befürchtete Shockloss aufgrund noch vorhandener Haare ist in der Tonsur und im vorderen mittleren Bereich nicht eingetreten.

Der dritte Monat war bisher der anstrengendste Monat, da sich in diesem Monat der Haarstatus unaufhaltsam in die Zeit vor der HT zurückversetzt hat. Derzeit ähnelt der Haarstatus in etwa dem vor der OP. Durch die nicht ausgefallenen transplantierten Haare und durch die Anwendung von Minoxidil kann man jedoch schon eine leichte, sichtbare Verbesserung erkennen, finde ich. Jetzt hoffe ich, dass nun so langsam alles anfängt zu wachsen. Auf der gesamten transplantierten vorderen Fläche sind bereits sehr viele kleine „schwarze Punkte“ und ca. 1-2 mm lange Haare zu erkennen. Das stimmt mich sehr zuversichtlich. Darüber hinaus ist in den transplantierten Flächen weiterhin regelmäßig „Aktivität“ zu verspüren.

Friseur

Beim Friseur war ich ebenfalls schon. Da aufgrund der benutzten Nadelgrößen 0,6 - 0,8 mm keinerlei Narben zu sehen sind, ist es der Friseur nicht aufgefallen. Erst nachdem ich es ihr sagte, war sie etwas überrascht. Bisher habe sie HT'en aufgrund der Narben immer erkennen können. Dass mit bloßem Auge überhaupt keine Narben zu erkennen sind, war für sie neu.

Hautarzt

Meiner Hautärztin habe ich es auch gezeigt. Auch sie konnte keinerlei Narben erkennen und war vom bisherigen Ergebnis sowie den heutigen Möglichkeiten im Bereich der HT überrascht. Die noch vorhandenen Barthaare in der Tonsur hat sie aufgrund ihrer Struktur sofort erkannt.

Sport

Mit Sport habe ich nach etwa vier Wochen wieder leicht angefangen. Ab dem zweiten Monat habe ich wieder wie vor der HT trainiert (Fitnessstudio und Laufen).

Sonstiges

Freunde, Bekannte und Verwandte haben die HT bisher nicht bemerkt. Sofern mich irgendwann doch noch einmal jemand gezielt darauf ansprechen sollte, werde ich es selbstverständlich erwähnen.

Eine Kopfbedeckung wie Basecap oder ähnliches habe ich seit der HT nicht mehr getragen.

In der Anlage habe ich Bilder über die Entwicklung vom 1. bis 3. Monat beigefügt. In drei Monaten werde ich dann über die Entwicklung vom 4. bis zum 6. Monat berichten.

PS: Die Wuchsrichtung im vorderen Bereich und in der Haarlinie ist in Ordnung. Es sieht nur aufgrund der Tolle so aus, als würden sie nach hinten wachsen. Dem ist aber nicht so. Also bitte nicht von dem Frontbild (3.Monat) irritieren lassen.

Viele Grüße!

File Attachments

1) [Bilder Post OP update.pdf](#), downloaded 1046 times

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Garry](#) on Sun, 03 Oct 2010 13:10:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Punkt1,

Sieht ganz gut aus,ich wünsche dir das deine Haare so schnell wie möglich anfangen zu wachsen.

Ich bin mir sicher es wird ein schönes Ergebnis,freu mich schon auf das nächste Update.

Mfg

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [hairline](#) on Wed, 13 Oct 2010 17:08:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Happy Growing weiterhin, und fetten Dank für Deine ausführliche Berichterstattung!

Scheinst eine interessante Klinik gewählt zu haben

Gruß

hairline

Subject: Update 4 Monate Post OP + neue Pre-OP Bilder

Posted by [Punkt1](#) on Thu, 04 Nov 2010 14:58:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich bin nun 4 Monate bzw. 18 Wochen Post OP. Aufgrund des Fortschritts gegenüber dem 3. Monat habe ich mich entschlossen, die neuen Bilder bereits jetzt einzustellen.

Es verläuft weiterhin alles wie geplant und ohne Probleme. Alles wächst und wächst und wächst. Die grauen Haare in der Tonsur sind allesamt Barthaare, welche weiterhin gewachsen sind (siehe auch Bericht Update 3. Monat). Wie sich die anderen transplantierten Barthaare in der Tonsur bisher entwickelt haben, wird demnächst genauer untersucht werden. Eine weitere Verdichtung der Tonsur ist ebenfalls bereits in Planung.

Als Vergleich zum Haarstatus vor der HT habe ich einmal ein paar neue Pre-OP Bilder mit beigefügt. Sie wurden am 1. HT-Tag in der Klinik aufgenommen.

Sofern sich nach Ablauf des 5. Monats wieder so viel getan hat, werde ich das entsprechende Update natürlich ebenfalls zeitnah einstellen.

Viele Grüße

File Attachments

1) [Bilder Post OP 4. Monat + Bilder Pre OP.pdf](#), downloaded 937 times

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Garry](#) on Thu, 04 Nov 2010 15:47:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schaut gut aus, freu mich schon auf das nächste Update

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [homo pithicus](#) on Tue, 09 Nov 2010 02:04:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Punkt1, erst jetzt habe ich Deinen Bericht gesehen und gelesen. Hört sich interessant an, doch leider kann ich aus pc-technischen Gründen die Fotos nicht öffnen (muss wohl am Format liegen). Hättest Du vielleicht die Möglichkeit, ein paar Fotos in jpg-Format hochzuladen?

Danke und happy growing

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [peta](#) on Tue, 09 Nov 2010 11:35:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

homo pithicus schrieb am Tue, 09 November 2010 03:04Halo Punkt1, erst jetzt habe ich Deinen Bericht gesehen und gelesen. Hört sich interessant an, doch leider kann ich aus pc-technischen Gründen die Fotos nicht öffnen (muss wohl am Format liegen). Hättest Du vielleicht die Möglichkeit, ein paar Fotos in jpg-Format hochzuladen?

Danke und happy growing

Für das pdf-Format gibt es verschiedene kostenlose Programme mit welchen du sie öffnen kannst. Am populärsten ist wohl der adobe reader.

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Desmond](#) on Tue, 09 Nov 2010 19:08:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gratuliere dir Punkt1, das sieht für 4 Monate schonmal sehr gut aus *Daumen hoch*

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [homo pithicus](#) on Fri, 12 Nov 2010 13:54:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht so weit gut aus, halt uns bitte auf dem Laufenden. Was die Barthaare angeht, wie würdest Du die Anwuchsrate beurteilen? Mir scheinen die weißen Haare recht lang zu sein, glaubst Du, dass die Barthaare sich etwas ihrer neuen Umgebung -bezüglich Länge und Struktur- angepasst haben?

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Sun, 28 Nov 2010 10:12:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Dazu kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts Konkretes gesagt werden, da das Wachstum in der Tonsur in der Regel länger dauert, als im vorderen Kopfbereich.

Die von Ihnen angesprochenen langen, grauen Haare sind seit der Transplantation weitergewachsen. Sie wurden bisher auch nicht zurückgeschnitten. Wenn ich mit dem Finger über die Tonsur streiche, so fühlt es sich derzeit an wie bei einem Drei-Tage-Bart. Da

scheinen also noch einige transplantierte Barthaare zu wachsen. Ich spüre auch immer wieder Bewegung in der Tonsur.

Spätestens wenn die Tonsur verdichtet wird (geplant 2.Quartal 2011), wird man genau sehen, wie viele Barthaare wirklich angewachsen sind und wie sie sich in ihrer Struktur der neuen Umgebung angepasst haben. Ich bin aber guter Hoffnung, denn bereits jetzt sieht die Tonsur insgesamt schon besser aus als vor der HT.

Viele Grüße

Subject: Update 5 Monate Post OP
Posted by [Punkt1](#) on Sat, 04 Dec 2010 15:25:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich bin nun 5 Monate bzw. 22 Wochen Post OP. Alles verläuft bisher weiterhin ohne Probleme und mit dem Wachstum bin ich auch zufrieden. Es ist hin und wieder Aktivität in den Einsatzflächen zu spüren. Derzeit habe ich ein leichtes Shedding. Das ist aber möglicherweise dem aktuellen Temperaturwechsel zu schulden.

Die Barthaare in der Tonsur entwickeln sich meines Erachtens bisher auch ganz gut (zumindest, wenn man die aktuellen Bilder mit der Einsatzfläche (siehe Bilder während HT) vergleicht.

Geschnitten wurden die Haare bisher immer nur an den Seiten. Alles oberhalb des Kopfes ist seit vier Wochen nach der HT (1. Augustwoche) nicht mehr geschnitten worden und gewachsen (ich hatte damals alles auf 4mm kürzen lassen, da der Donor ziemlich wüst aussah). Sieht halt auch dementsprechend alles noch etwas ungleichmäßig aus. Ich lasse sie dann beim nächsten Friseurbesuch eventuell mal mit in Form bringen.

Die Bilder sind von heute morgen und die Haare ein wenig unfrisiert. Ich hoffe aber, dass das niemanden stört. Ich habe als direkten Vergleich zu vorher noch einmal die PRE-OP-Bilder beigefügt.

Für die Qualität der Bilder bitte ich vielmals um Entschuldigung.

Viele Grüße und schöne Weihnachtsfeiertage.

File Attachments

1) [Bilder Post OP update 5.pdf](#), downloaded 881 times

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)
Posted by [peta](#) on Sat, 04 Dec 2010 20:30:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Punkt1

Ich finds gut wie dein Haarbild rekonstruiert wurde. Sieht natürlich aus.

Mich interessieren vor allem die Bart-Grafts in deiner Tonsur. Anhand der Bilder sehen doch die 300 Grafts top aus?!

Der Bart-Donor ist wie es scheint noch gerötet?

Viele Grüße

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Sat, 04 Dec 2010 21:40:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ja, die 300 Bart-Grafts dürften fast alle angewachsen sein. Genau kann man das aber erst in etwa einem halben Jahr sagen. Wenn man das Bild groß zoomt (geht wohl leider nicht in dem pdf-Dokument), kann man die Barthaare eigentlich schon sehr gut erkennen.

Der Bart-Donor ist nur minimal gerötet. Wobei ich noch nicht einmal weiß, ob das auch vom rasieren sein kann. Das sieht man aber optisch eigentlich überhaupt nicht und ist für mich eher irrelevant, da die Haut ja vom rasieren ab und zu auch mal etwas gerötet sein kann.

Viele Grüße

Subject: Update 6 Monate Post OP

Posted by [Punkt1](#) on Fri, 31 Dec 2010 10:46:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich bin nun bereits 6 Monate bzw. 26 Wochen Post OP und mit dem bisherigen Ergebnis sehr zufrieden. Bisher verlief alles ohne Probleme. Rötungen, Narben oder ähnliches ist nicht zu verzeichnen. In den Empfangsflächen ist gelegentlich immer noch Aktivität zu spüren.

Schockloss in der Tonsur durch die Verdichtung mit den 300 transplantierten Bartgrafts ist ebenfalls nicht eingetreten.

Aufgrund des bisherigen Ergebnisses habe ich mich bereits zu einer zweiten HT durch die beiden Ärzte Dr. Özgür und Dr. Akin in der Hairline Clinic Ankara entschlossen.

Vom 17.03.2011-21.03.2011 ist geplant, die Tonsur weiter zu verdichten. Dabei wird dann auch zum ersten Mal genauer untersucht, wie sich die 300 transplantierten Barthaare (Anwuchsrate und Struktur) bisher entwickelt haben. Ob für die Verdichtung nochmals Barthaare verwendet werden, werde ich erst vor Ort entscheiden, nachdem die aktuelle Dichte des Donors durchgemessen wurde.

In der Anlage wieder ein Foto zu meinem aktuellen Haarstatus sowie als unmittelbaren Vergleich ein entsprechendes Pre-Op-Foto.

Viele Grüße

File Attachments

1) [6 Month Post-OP.pdf](#), downloaded 771 times

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [hairline](#) on Fri, 31 Dec 2010 11:31:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gratuliere, sieht auf dem Bild sehr gut aus!

Weitere Bilder mit Haarlinie und anderen Blickwinkeln wären allerdings klasse!

gutes Neues,

Gruß

hairline

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Treblig](#) on Fri, 31 Dec 2010 12:21:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also da kann man nur Gratulieren! Für 6 Monate Top! Die Hairline-Klinik scheint es echt drauf zu haben!

Gruß und Guten Rutsch!

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [doik22](#) on Fri, 31 Dec 2010 13:18:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr gutes Zwischenergebnis. Gratuliere.....!!!

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Desmond](#) on Sat, 01 Jan 2011 22:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gratuliere dir, das 6 Monatsergebnis sieht echt bombastisch gut aus, zum Vorherstatus ist das ein Unterschied wie Tag und Nacht

Subject: Aw: Update 6 Monate Post OP

Posted by [Punkt1](#) on Sun, 02 Jan 2011 15:45:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Vielen Dank für das positive Feedback. Ich bin vom bisherigen Zwischenergebnis ebenfalls angenehm überrascht. Und da ist gerade einmal Halbzeit. Wirklich sehr gute Arbeit. Interessant finde ich auch, dass ich von Freunden und Bekannten bisher noch nicht auf die Veränderung angesprochen wurde.

In der Anlage habe ich, wie von hairline gewünscht, noch ein paar Fotos aus anderen Blickwinkeln beigefügt. Ich habe auch noch einen Vorher-Nachher-Vergleich beigefügt, an welchem man sehr gut erkennen kann, wie gut sich die Tonsur bisher entwickelt hat.

Die Qualität der Fotos bitte ich wieder zu entschuldigen.

PS: Die Haare an den Seiten sind nicht nach vorn gekämmt. Das ist die natürliche Wuchsrichtung.

Viele Grüße

File Attachments

- 1) [6 Month Post-OP upstairs.pdf](#), downloaded 506 times
 - 2) [6 Month Post-OP left right front.pdf](#), downloaded 433 times
-

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [hairline](#) on Sun, 02 Jan 2011 16:06:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

absolut Klasse!

Bin auf das 12 Monatsergebnis sehr gespannt...

Die Haarlinie fehlt allerdings noch in Nahaufnahme

Gruß

hairline

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [core](#) on Sun, 02 Jan 2011 18:10:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht sehr gut aus, halt uns weiter auf den laufenden....

Subject: Aw: Update 6 Monate Post OP

Posted by [Punkt1](#) on Fri, 14 Jan 2011 10:08:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

In der Anlage wie gewünscht noch zwei Bilder von der Haarlinie.

Ich habe dafür einmal versucht, die Haare so gut es ging nach oben bzw. zur Seite zukämmen. Als unmittelbaren Vergleich habe ich die Bilder 10 Tage Post OP beigefügt. Die linke Seite hängt momentan noch ein wenig hinterher. Allerdings war sie auch in höherem Maße nach der HT vom Shedding betroffen (siehe Bilder 3 Monate Post OP).

Viele Grüße

File Attachments

1) [6 Month Post OP Hairline.pdf](#), downloaded 425 times

Subject: Aw: Update 6 Monate Post OP - Linke Seite vs. Rechte Seite

Posted by [wiener39](#) on Fri, 14 Jan 2011 11:29:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frage an alle: Gibt es irgendeine Erklärung warum die linke Seite noch nachhinkt und Shedding links verstärkt aufgetreten ist

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Teqqu](#) on Sun, 16 Jan 2011 09:21:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gefällt mir sehr gut, dein Zwischenergebnis!!

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Gast](#) on Tue, 15 Mar 2011 15:00:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wer ist der berater dieser klinik und was kostet da der graft?

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [fineliner](#) on Tue, 15 Mar 2011 18:02:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Tue, 15 March 2011 16:00wer ist der berater dieser klinik und was kostet da der graft?

... frag Khan ! Ich denk du liest seit 2009 hier mit ?

Gruss fineliner

Subject: Update 8 Monate Post OP

Posted by [Punkt1](#) on Sun, 20 Mar 2011 20:02:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich bin jetzt seit zwei Wochen 8 Monate Post OP.

Alles verläuft weiterhin ohne Probleme. Seit 2 Monaten habe ich trotz Finasterid und Minoxidil etwas stärkeres Shedding. Sind jedoch auch immer mit Haare dabei, welche nach der HT weitergewachsen sind. Kann man an deren Zick-Zack-Struktur erkennen. Finasterid und Minoxidil nehme ich aber weiterhin wie bisher.

Vor drei Wochen wurde ich das erste mal von einem Freund angesprochen. Ihm ist es bisher als Einzigen aufgefallen. Er fragte, ob ich etwas mit meinem Haaren gemacht hätte. Als ich es ihm dann erzählte, war er sichtlich begeistert von den heutigen Möglichkeiten. Er selbst hat sowas aber nicht nötig bei seinem "beneidenswerten" Haarstatus. Sonst hat mich aber weiterhin noch

niemand angesprochen, der mich kennt. Ich merke aber an deren Blicken, dass denen etwas nicht ganz koscher ist. Ich genieße das aber, zumal ich mittlerweile mehr Haare habe als einige dieser Leute vor meiner HT. Das betrifft vor allem die Personen, welche mich vor der HT regelmäßig wegen meinem Haarausfall dumm vollgelabert haben.

Die zweite HT bezüglich der Tonsur und eventuellen touch up (geplant für dieses WE) wurde vorerst verschoben. Wir haben uns darauf geeinigt, zu warten, bis ca. 18 Monate vergangen sind, um das endgültige Ergebnis dieser ersten HT abzuwarten. Die Tonsur mit den Barthaaren hat sich bisher sehr gut entwickelt.

Ich persönlich empfehle jedem nach einer HT monatlich jede Menge Bilder von seinem Haarstatus zu machen, um den Fortschritt genau zu dokumentieren. Gelegentlich hat man zwischendurch schon mal Zweifel über das bisherige Ergebnis. Wenn man sich dann allerdings die vorhergehenden Monate anschaut, sind diese Zweifel ganz schnell wieder verflogen.

In der Anlage diesmal ein paar "etwas andere" Bilder. Sie wurden vor zwei Wochen gemacht. Ich habe die Haare extra nach oben gekämmt, um die Haarlinien besser zu erkennen. Normal trage ich die Haare natürlich anders. Ich denke aber, dass diese Bilder den derzeitigen Status gut wiedergeben. Die Bildqualität bitte ich wieder zu entschuldigen.

Viele Grüße

PS: Pre-OP-Status siehe Update 5 Monate Post OP

File Attachments

1) [8 Month Post OP.pdf](#), downloaded 598 times

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [core](#) on Mon, 21 Mar 2011 13:25:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gefällt mir sehr gut, schaut echt super natürlich aus, du hast auch einen sehr großen Vorteil, dass deine Haare lockig sind.

Halt uns weiter auf dem Laufenden...

Gruß core

Subject: Aw: Update 8 Monate Post OP

Posted by [doik22](#) on Mon, 21 Mar 2011 16:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolles Ergebnis!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Firo10](#) on Tue, 26 Apr 2011 15:22:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einfach nur WOW!!

Bin zur Zeit mit Khan in Kontakt bzgl einer HT. Werde mich auch bei Dr.Özgür behandeln lassen. Werde auch um die 3000 Grafts benötigen. Und wenn ich gleich schonmal da bin, soll er mir auch 300 Barthaareentnehmen Nachdem ich dieses Ergebnis gesehen habe..werde ich mich definitiv bei Özgür behandeln lassen.

Echt super Arbeit,Dr.Özgür..

PS: NEEEEEEIINN, ich werde für meine Beiträge von Dr.Özgür NICHT bezahlt -.-

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [demian](#) on Wed, 27 Apr 2011 13:21:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits

Gratuliere, dein Ergebnis sieht echt super aus. Ich freue mich jetzt schon auf den 6. Monat. Habe mich Ende Dezember bei Dr. Özgür behandeln lassen und bin ebenso sehr zufrieden.

Habe einige Bilder in meinem Bericht.

Bin sehr froh dass ich mich für die HLC entschieden hatte.

Gruss und weiterhin guten Wachstum
Demian

Subject: Update 9 und 10 Monate Post OP

Posted by [Punkt1](#) on Wed, 27 Apr 2011 14:17:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich bin in 4 Tagen nun 10 Monate Post Op und eigentlich sehr zufrieden. Minox und Fin nehme ich weiterhin, Minox (Rogaine Foam) allerdings nur noch einmal am Tag. Meistens früh, da ich die lockigen Haare damit gut bändigen und in Form bringen kann.

Das Shedding hat im großen und ganzen wieder nachgelassen. Es fallen aber immer mal wieder Haare aus, welche nach der HT weitergewachsen sind. Sie erkennt man an ihrer Zick-Zick-Struktur, nachdem sie herausgewachsen sind. Barthaare aus der Tonsur sind auch gelegentlich dabei. Meistens haben diese dann eine Länge von etwa 1cm und bereits auch schon eine sehr kräftige Struktur. Andere Haare die gelegentlich auch ausfallen, sind in ihrer

Struktur eher dünn. Es sind dann alle Längen dabei, so dass man nicht genau sagen kann aus welchem Bereich sie konkret kommen (bis auf die Barthaare).

In der Anlage eine Zusammenstellung von Bildern der letzten zwei Monate. Ich hab mal versucht etwas aussagekräftiges zusammenzustellen. Ist nicht ganz einfach, da aufgrund der Locken die Haare wirklich fast jeden Tag anders aussehen. Ein Bild ist vom Fotografen. Die Qualität der anderen Bilder bitte ich wieder zu entschuldigen. Zum besseren Vergleich habe ich wieder Vorher-Bilder beigefügt.

Die Verdichtung der Tonsur habe ich mir so für Dezember dieses Jahres vorgenommen. Bis dahin kann ich mit dem jetzigen Status, welcher immerhin schon mal besser als vor einem Jahr ist, noch gut leben. Aufgrund des bisherigen Ergebnisses im vorderen Bereich werde ich aber trotzdem langsam etwas ungeduldig und möchte die Tonsur auch endlich wieder dicht haben. Dann müsste es erstmal soweit passen.

Sollten ihr irgendwelche speziellen Fragen zu meinem bisherigen Verlauf haben, so stellt sie einfach.

Viele Grüße und bis zum nächsten Mal

File Attachments

1) [Schnapschüsse 9 und 10 Monate Post OP.pdf](#) , downloaded 514 times

Subject: Aw: Update 9 und 10 Monate Post OP
Posted by [hairline](#) on Wed, 27 Apr 2011 15:54:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht klasse aus!

Würde für die Tonsur mindestens 50%-Anteil an BHT nehmen...

Gruß

hairline

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)
Posted by [Punkt1](#) on Wed, 27 Apr 2011 16:24:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und vielen Dank.

Demian:

Habe mir deinen Bericht und auch die Bilder angeschaut. Sieht bisher ebenfalls ganz gut aus. Könnte aber durchaus sein, dass du so wie ich auch noch einmal eine Shedding-Phase durchmachst. Fing bei mir so Ende des 6. Monats wieder an. Vielleicht ist das aber auch wirklich nur bei mir der Fall gewesen. Angewachsen ist bei mir dennoch auf jeden Fall so gut wie alles was verpflanzt wurde. Die 2.HT (Verdichtung Tonsur) werde ich mir deshalb natürlich auch wieder von Dr. Özgür und Dr. Akin machen lassen. Die Beiden sind schon wirklich Vollprofis und stehen mit ihrer Arbeit Heitman, Keser usw. wirklich in nichts nach. In der Türkei würde ich auf jeden Fall nur die Beiden oder Keser an mich heranlassen.

Weiterhin gutes Wachstum

Hairline:

BHT wird sicherlich wieder mit dabei sein. In welchen Verhältnis werde ich dann aber erst vor Ort entscheiden.

Viele Grüße

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [eskay87](#) on Wed, 27 Apr 2011 17:40:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst du explizit was zur anwuchsrate von bht grafts sagen?
oder wird es schwer einzuschätzen??

wurden die in einem bereich gesetzt oder verteilt auf dem einsatzgebiet??

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Wed, 27 Apr 2011 18:18:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Zur genauen Anwuchsrate der Barthaare wird sich erst frühestens zur 2.HT etwas sagen lassen. Nachdem was bisher so zu sehen ist, scheint aber einiges an Barthaaren gekommen zu sein.

Die Struktur der längeren Barthaare hat sich noch nicht ganz der Struktur ihrer Umgebung angepasst. Wird aber jeden Monat besser. Tonsur dauert halt immer etwas länger. Bei 300 Grafts sieht das natürlich erst einmal auch nicht viel aus und ist so auf den Bildern wohl auch noch nicht richtig erkennbar. Zumal die Tonsur ja auch noch behaart und nicht kahl war. Aufgrund der kleinen Punchgrößen bei der Verdichtung (6mm) ist glücklicherweise entgegen allen Befürchtungen kein Shockloss oder ähnliches eingetreten. Keser z.B. wollte wegen dieser Gefahr von vornherein garnicht erst an diesen Bereich ran. Auch die Verdichtung vorn in der Mitte

ist ohne Probleme abgelaufen. Verdichtung in kritischen Bereichen scheinen Özgür und Akin wirklich voll drauf zu haben. Bei mir war z.B. die Verdichtung im vorderen mittleren Bereich sehr sehr kompliziert.

Die transplantierte BHT-Fläche in der Tonsur (sie war nicht so groß) kannst du dem PDF-Dokument "Bilder während HT" (Anlage zu meinem allerersten Bericht) entnehmen.

Viele Grüße

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [core](#) on Wed, 27 Apr 2011 19:35:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzlichen Glückwunsch, sieht sehr gut aus...

Subject: Update 12 Monate Post OP

Posted by [Punkt1](#) on Thu, 28 Jul 2011 12:19:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Nun liegt meine 1. HT bereits über 12 Monate zurück.

Mein abschließendes Fazit gleich vorweg:

Nach anfänglichen Bedenken gegenüber einer HT in der Türkei kann ich die Hairline Clinic mit Dr. Özgür und Dr. Akin wirklich sehr empfehlen. Die beiden stehen Keser, Heitmann, Mwamba etc. in nichts nach.

Ihre bereits mehrjährigen FUE-Erfahrungen, die von ihnen inzwischen sehr ausgefeilte eigene FUE-Technik sowie die verwendeten Nadelgrößen (0,6 mm bis 0,8 mm) sprechen hier für sich. Im Vergleich zu den anderen namhaften Ärzten ist das Preis-Leistungsverhältnis wirklich sehr sehr gut. Vor allem was die BHT betrifft. Meiner Meinung eigentlich viel zu preiswert, um für das Ergebnis der Arbeit und den eigentlichen Aufwand der Klinik angemessen zu entschädigen (2 Ärzte, 2 Schwestern, Rundum-Versorgung, gesamtes Personal jeden HT-Tag mindestens 12 Stunden Dauereinsatz, Lebenshaltungskosten Türkei). Allerdings hatte der Preis für mich keine Rolle gespielt.

In meinem Fall haben die beiden Ärzte meiner Meinung nach wirklich sehr gute Arbeit abgeliefert. Insgesamt sehr natürliche Gestaltung (u.a. Rekonstruktion der ursprünglichen Haarlinie), nichts was auf eine HT rückschließen lässt. Dies wurde auch von verschiedenen Friseuren und zwei unterschiedlichen Hautärzten bestätigt.

Am Kontakt mit der Klinik und dem Berater Khan ist nichts zu bemängeln. Wir stehen weiterhin in engem Kontakt.

Resumee zum Verlauf:

Das vergangene Jahr war insgesamt mit vielen Höhen und Tiefen verbunden, vor allem was das Shedding betrifft. Aufkommene Zweifel am jeweiligen Zwischenergebnis waren nach Sichtung der Vorher-Bilder sowie der dokumentierten Bilder über die Entwicklung nach der HT immer wieder schnell vergessen.

Gezielt angesprochen wurde ich bisher nur von zwei Personen. Insgesamt werde ich inzwischen oft auch wieder positiv auf meine lockige Haarpracht angesprochen. Ziel aktueller Anspielungen sind nun zwar die grauen Haare, aber mit Verweis auf George Clooney, Richard Gere oder Sky du Mont nehme ich das gern in Kauf.

Das Minox (Rogaine Foam) habe ich momentan so gut wie abgesetzt. Ich nutzte es nur noch gelegentlich für die Tonsur. Ich habe den Verdacht, dass das ständige Shedding darauf zurückzuführen ist. Seitdem ich es nicht mehr nehme, ist das Shedding wieder zurückgegangen. Ich werde das jedoch weiter beobachten.

Das Finasterid nehme ich weiterhin regelmäßig. Ergänzend dazu nehme ich nun noch das Schüsslersalz Nr. 11 (Kieselerde) ein.

Die Struktur der transplantierten Haare hat sich nun so gut wie komplett den anderen Haaren angeglichen (auch die Barthaare). Dies hat allerdings wirklich 12 Monate gedauert. Die Barthaare scheinen sich auch gut entwickelt zu haben. Die Tonsur ist zumindest von etwas weiterer Entfernung vorerst "Blickdicht".

Die 2.HT (Verdichtung Tonsur und ggf. geringfügige Verdichtung bzw. Ausbesserung im vorderen Bereich) werde ich wohl im Dezember diesen Jahres in Angriff nehmen. Geplant sind hierfür vorerst etwa 1.500 Grafts. Die genaue Anzahl wird dann aber wieder vor Ort nach der Rasur abschließend entschieden. Ich werde Euch dann wieder ausführlich darüber berichten. Sofern sich zwischenzeitlich bis dahin noch etwas an meinem bisherigen Status verändert, werde ich mich natürlich vorher nochmal melden. Ansonsten dann erst wieder nach der 2.HT.

In der Anlage ein paar Bilder vom Juni und Juli diesen Jahres. Als Vergleich (und damit Ihr im Thread nicht erst wieder hoch und runter springen müsst)habe ich wieder ein paar Pre OP Bilder mit beigefügt.

Sofern Ihr persönliche Fragen an mich habt, könnt Ihr sie mir gern in diesem Thread stellen oder als PM schicken. Ich teile euch dann auch gern meine Telefonnummer für persönliche Rückfragen mit.

Viele Grüße und bis zum nächsten Mal.

File Attachments

1) [Schnapschüsse 12 Monate Post OP.pdf](#) , downloaded 524 times

Subject: Aw: Update 12 Monate Post OP

Posted by [pelmenj](#) on Thu, 28 Jul 2011 13:27:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sieht wirklich verdammt gut aus, meinen Glückwunsch! Ich bin echt froh dass ich mich auch für diese Klinik entschieden habe, ich fliege schon morgen und kann nur hoffen dass mein Ergebnis auch so hammermäßig aussehen wird. Stimmt es dass die transplantierten Haare einen "höheren Grauanteil" haben?

Subject: Aw: Update 12 Monate Post OP

Posted by [Punkt1](#) on Thu, 28 Jul 2011 13:48:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pelmenj.

Das ist durchaus möglich. Das liegt aber daran, dass der Spenderbereich (vor allem die Seiten) bereits vorher schon etwas grau war. Das trifft auch auf einige der extrahierten Barthaare zu. Insgesamt fügt sich das aber sehr gut ins Gesamtbild ein. Mit der Transplantation selbst hat das "ergrauen" nichts zu tun. Manche Menschen werden halt etwas eher grau. Ich persönlich finde so etwas nicht schlimm und stehe dazu. Färben kommt für mich nicht in Frage.

Viele Grüße

Subject: Aw: Update 12 Monate Post OP

Posted by [pelmenj](#) on Thu, 28 Jul 2011 18:00:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit den grauen Haaren war ja auch nicht nur auf deinen Fall bezogen, ich habe halt hier im Forum schon mal gelesen dass ein größerer Teil (als der restlichen Haare) der transplantierten Haare zum Ergrauen neigt. Bei Männern ist es ja eh nicht schlimm, eher ein Zeichen von Lebenserfahrung und Weisheit

Subject: Aw: Update 12 Monate Post OP

Posted by [corleone](#) on Fri, 29 Jul 2011 10:33:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles gute! Tolles Ergebnis, die Jungs in Ankara habens einfach drauf.

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [core](#) on Fri, 29 Jul 2011 12:38:37 GMT

Schaut gut aus =)
Halt uns weiter auf dem laufenden...

Subject: Update 17 Monate Post OP
Posted by [Punkt1](#) on Fri, 25 Nov 2011 16:34:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Nun bin ich 17 Monate Post Op und alles ist ohne nennenswerte Komplikationen verlaufen.

Rogaine Foam habe ich nur noch einmal täglich bzw. alle zwei Tage verwendet. Inzwischen ist es mir ausgegangen, was aber unproblematisch ist, da in drei Wochen die 2.HT stattfindet und ich es demzufolge eh hätte absetzen müssen. Ich hatte mir in den Staaten wieder ein paar Flaschen bestellt, welche aber diesmal vom Zoll eingezogen wurden. Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz. Jetzt werde ich es wohl zukünftig etwas teurer aus England beziehen müssen. Falls jemand eine Idee hat, wo man es in Europa sonst noch günstig erwerben kann, bin ich gern für Hinweise dankbar.

Das Shedding hat sich mittlerweile völlig eingestellt. Im August war ich beim Friseur und hatte die Haare kurz schneiden lassen (siehe Bilder). Mittlerweile sind sie wieder ziemlich lang (ca. 6 bis 7 cm) was aber durch die Locken nicht wirklich erkennbar ist. Ist inzwischen eine ziemliche „Matte“. Ich werde sie bis zur 2.HT aber nicht mehr schneiden, da sie dann eh abrasiert werden. Gelegentlich fallen noch transplantierte Haare (vor allem Barthaare in der Tonsur) aus.

Nach 6 und 12 Monaten war das Ergebnis zwar auch schon sehr gut, aber ich denke, erst jetzt nach 17 Monaten kann man abschließend den Erfolg der HT beurteilen und auch eine 2. HT etwas genauer planen.

Für die 2. HT ist vor allem die Tonsur geplant. Daneben möchte ich im vorderen Bereich auf der rechten Seite in der Haarlinie sowie auf der linken Seite hinter der Haarlinie noch etwas verdichten lassen. Gemessen an der hohen Anzahl der transplantierten Grafts sind diese Korrekturen aber durchaus vertretbar. Genau planen wir das aber vor Ort, wenn die Haare wieder abrasiert sind.

Die jetzige Länge würde ich zukünftig nach Möglichkeit gern beibehalten. Die größte Herausforderung wird daher nun sein, den Donor so zu ernten, dass das Gesamtbild auch weiterhin stimmt. Momentan ist die Dichte im Donor noch eine höhere als auf dem Oberkopf (rein optisch gesehen). Eine Verteilung nach oben wäre demnach (optisch gesehen) noch möglich. Geplant sind 1.500 bis 2.000 Grafts. Da sich die Tonsur mit den Barthaaren und auch der Haarstatus insgesamt mit Hilfe von Minoxidil und Finasterid wirklich sehr verbessert hat, könnte man meines Erachtens bei der Entnahme von Grafts möglicherweise etwas sparsamer vorgehen. Abschließend wird sich das aber erst vor Ort beurteilen lassen. Ob ich wieder Barthaare entnehmen lasse, um den Donor zu schonen, entscheide ich auch erst wieder vor Ort.

Insgesamt haben Dr. Özgür und Dr. Akin wirklich sehr gute Arbeit geleistet. Ich hoffe, dass die 2.HT ebenso gut verläuft. Verdichtung ohne Shockloss ist ja nicht ganz unproblematisch. Hier vertrau ich aber wieder ganz auf die beiden Experten wie schon bei der Transplantation der Barthaare. Aufgrund der Verwendung von sehr geringen Nadelgrößen ist alles gut gegangen und kein Shockloss eingetreten. Dr. Keser wollte die Tonsur wegen möglichem Shockloss nicht verdichten.

Ich habe als Anlage wieder ein paar Bilder der letzten drei Monate sowie als Vergleich zwei (leider etwas unscharfe) Bilder aus dem Jahr 2008 beigefügt. Ich denke aber, dass der Unterschied wirklich nicht zu übersehen ist. Auf den letzten beiden Bildern im November sind die Haare ungestylt. So schaut es halt aus wenn man Locken ausbürstet. Ich habe sie so gekämmt, damit man die Haarlinie erkennen kann. Auf dem ersten Bild im Oktober sind sie auch ausgebürstet. Alle anderen Bilder zeigen meine tägliche Frisur. Die Locken habe ich meistens nach dem Haare waschen. Keine Ahnung warum die sich dann immer so eindrehen.

Ich melde mich nach der 2.HT wieder.

Viele Grüße

File Attachments

1) [Snapshots 17 Months Post OP.pdf](#), downloaded 406 times

Subject: Aw: Update 17 Monate Post OP
Posted by [Daywalker](#) on Fri, 25 Nov 2011 17:57:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte verstehe mich nicht falsch, aber das sieht aus wie eine aufgesetzte Perücke.

Ich persönlich wäre mit diesem Ergebnis überhaupt nicht zu frieden.

Wenn du damit glücklich bist, ist natürlich alles andere irrelevant.

Subject: Aw: Update 17 Monate Post OP
Posted by [fineliner](#) on Fri, 25 Nov 2011 18:36:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guti schrieb am Fri, 25 November 2011 18:57Bitte verstehe mich nicht falsch, aber das sieht aus wie eine aufgesetzte Perücke.

Ich persönlich wäre mit diesem Ergebnis überhaupt nicht zu frieden.

Wenn du damit glücklich bist, ist natürlich alles andere irrelevant.

@ Guti

Das ist ja wohl ein schlechter Scherz von dir oder ? Punkt1 ist hier der Megamattenvorzeigepatient ! Ich denke mal er hat seine Haare bewusst für die Fotos nicht gestylt.

@ Punkt1

Alles Gute für die nächste OP ! Wenn es Barthaare werden sollten, interessieren mich besonders Fotos vom Entnahmegbiet nach einigen Monaten.

Gross fineliner

Subject: Aw: Update 17 Monate Post OP
Posted by [Punkt1](#) on Sat, 26 Nov 2011 16:09:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank Fineliner.

Als Anlage beigefügt ein Bild vom BHT-Entnahmebereich aufgenommen im Oktober diesen Jahres. Es ist wirklich nichts zu erkennen, was auf eine Extraktion schließen lassen könnte. Sofern ich wieder BHT mache, gibt es selbstverständlich auch wieder Bilder vom Entnahmebereich.

Viele Grüße

File Attachments

1) [DSC00043.JPG](#), downloaded 274 times

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)
Posted by [Floxi](#) on Sat, 26 Nov 2011 16:22:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehr sehr gut, mehr kann man dazu nicht sagen. danke auch für die bart-entnahmefläche-bilder. das interessiert mich sehr.

frage an dich:

auf den bildern sieht man bei den bartentnahmestellen keinerlei narben oder sonstige spuren (abgesehen dass der bartwuchses jetzt natürlich weniger dicht ist, eh klar).
bist du schon mal in der sonne gelegen bzw hast den entnahmebereich schon mal gebräunt

gehabt? wird bei gebräunter haut irgendwas sichtbar? wenn nein, sehe ich absolut nichts, was gegen bartentnahme sprechen sollte. ich würde mir in dem fall gerne (sobald es nötig wird) den gesamten bereich unterm kinn in die tonsur verpflanzen lassen oder den donor übers maximum ausdünnen und die bartgrafts dorthin restocken (das wäre der königsweg denke ich, da der donor eh immer kurz geschnitten ist und die bartgrafts dort sich noch besser ins gesamtbild integrieren würden).

Ig

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Sat, 26 Nov 2011 16:30:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Floxi.

Nein, es ist absolut nichts zu sehen und es gibt auch keine Probleme bei Sonne. Allerdings wurden für die Entnahme spezielle selbstentwickelte Nadeln mit Punchgröße 0,6 mm verwendet. Narben sind nur unter dem Mikroskop zu erkennen. Für Leute mit starken und kräftigen Bartwuchs wirklich zu empfehlen, um den Donor zu schonen.

Viele Grüße

Subject: Aw: Update 17 Monate Post OP

Posted by [fineliner](#) on Sat, 26 Nov 2011 16:38:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Punkt1 schrieb am Sat, 26 November 2011 17:09: Vielen Dank Fineliner.

Als Anlage beigefügt ein Bild vom BHT-Entnahmebereich aufgenommen im Oktober diesen Jahres. Es ist wirklich nichts zu erkennen, was auf eine Extraktion schließen lassen könnte. Sofern ich wieder BHT mache, gibt es selbstverständlich auch wieder Bilder vom Entnahmebereich.

Viele Grüße

Danke für das Foto zum reinscrollen. Es scheint ja wirklich so als ob man Bereiche komplett und ohne große Narbenbildung abernten könnte. Genau der Bereich wo bei dir entnommen wurde kotzt mich bei mir total an aufgrund von Problemen beim Rasieren.

Sehr geiler Bericht übrigens den du hier ablieferst !

Gruss fineliner

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Haareweg](#) on Sat, 26 Nov 2011 17:07:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry wenn ich jetzt komplett vom thema abweiche.

wieviele grafts kann man denn bei einem durchschnittlich wachsendem bart unter dem kinn ernten?

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Sat, 26 Nov 2011 17:15:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haareweg.

Das kann dir sicherlich Khan oder Andreas Krämer beantworten.

Bei Khan selbst zum Beispiel würde meines Wissens nach Dr.Özgür gern gleich mal 10.000 Grafts extrahieren wollen. Allerdings hat Khan auch die entsprechende "Gesichtsbehaarung".

Hier ein Link zu Bildern wo Dr.Özgür einem Patienten 7.600 Bartgrafts entnommen hat. Übrigens: Der, der auf einem Bild in der Bildergalerie ganz oben auf der Seite vor Dr.Özgür auf der Pritsche liegt, bin ich. Der Patient der "angeblich" relaxt, während Dr.Özgür die Krusten reinigt.

<http://www.fue-hlc.com/gallery/fuebht-11000-grafts/>

Viele Grüße

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Floxi](#) on Sat, 26 Nov 2011 18:01:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

geiles ergebnis in deinem link.

habe ziemlich viel bart unterm kinn (leider nicht ganz so viel wie khan)

der könnte, wenns nach mir geht, komplett abgeerntet werden. ab der "kieferkante" würde ich meinen bart gerne behalten, weil ich eigentlich fast immer 3-tage-bart-look habe, was mir gut steht und was ich beibehalten will. und das sieht nur dicht gut aus.

das einzige, was mich noch nachdenklich stimmt, ist diese bht-finasterid-geschichte. andererseits: ich nehme fin jetzt seit 5 jahren und mein bartwuchs hat sich null verändert. blöd halt, wenn sich der bart plötzlich nach 10 jahren ausdünn...

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Desmond](#) on Wed, 30 Nov 2011 12:49:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Punkt1 schrieb am Wed, 27 April 2011 20:18glücklicherweise entgegen allen Befürchtungen kein Shockloss oder ähnliches eingetreten. Keser z.B. wollte wegen dieser Gefahr von vornherein garnicht erst an diesen Bereich ran.

Das stimmt nicht und das weist du aber auch!

Dr. Keser operiert nämlich aus philosophisch ethischen Gründen ungern die Tonsur wenn sich dort minaturisierte Haare befinden und empiehl stattdessen Minoxidl, weil es auch nachweislich dort gut wirkt.

Man hat nur einen begrenzten FUE Donor, es wäre schlichtweg ein Verbrechen zu versuchen mit den wichtigen graftreserven diesen areal zu schliesen wenn man auch noch Probleme mit der Zone 1-4 hat.

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Fri, 02 Dec 2011 17:30:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Desmond.

Vielen Dank für deine Anmerkungen.

Das ist schon richtig, so wie ich es geschrieben habe. Hier der Originaltext der Email vom 16. Mai 2010:

Hallo

Ich bin der Mehmet Kasapoglu und arbeite bei DR Keser in Ankara .Es ist möglich in diesem Jahr noch eine OP zu durchführen lassen
DR Keser meint das es möglich ist wie es auf den Fotos aufgezeichnet ist aber nur vorne hinten empfiehlt DR Keser dir Minoksiedin zu benützen denn
Du hast da noch Haare wenn man da ein eingrif macht kann es sein das du diese Haare da verlierst und es bleiben dann nur noch die eingesetzten Grafts übrig
BHT brauchst du noch nicht das ist bei größeren fällen nötig und BHT sieht nicht so natürlich aus wie die Haare beim Donner bereich .DR Keser machte früher auch 1000 Grafts Täglich aber jetzt leider nicht mehr es ist zu anstrengent für ihn und für die meisten Patienten.

Schöne Grüße aus Ankara

Mehmet

Sicherlich ist der Inhalt auslegungsbedürftig. Ich habe den Inhalt für mich in der von mir beschriebenen Form gedeutet. Dies war jedoch nur auf meinen konkreten Fall bezogen und bedeutet nicht, dass Dr. Keser eine HT in diesem Bereich grundsätzlich ablehnt. Darüber hinaus kann ich nicht bestätigen, dass wie in der Email dargestellt, die Barthaare nicht so natürlich aussehen, wie die Haare im Donorbereich. Anfangs sicherlich ja, danach passen sie sich jedoch nach und nach der Umgebung an. Zumindest in meinem Fall und bei den Patienten, welche ich selbst begutachten konnte. Ich persönlich konnte mit bloßem Auge keinen Unterschied erkennen.

Was die miniaturisierten Haare betrifft, hast du natürlich recht. Allerdings kann Minoxidil und Finasterid nur begrenzt zu Verbesserungen beitragen und die bestehende Unzufriedenheit des Patienten nicht wirklich beseitigen. Patienten mit dem gleichen Tonsurproblem werden mir hier sicherlich zustimmen. Ich habe noch keine Tonsur gesehen, welche allein durch diese Medikamente wieder halbwegs ordentlich geschlossen wurde. Ich persönlich sehe in einer Verdichtung der Tonsur kein Verbrechen, wenn sie gut durchdacht, ordentlich geplant und von einem auf diese Problematik spezialisierten Arzt durchgeführt wird. Im Übrigen kann man den Donor durch BHT schonen.

Viele Grüße

Subject: Aw: Meine erste FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (3.288 Grafts)

Posted by [Desmond](#) on Fri, 02 Dec 2011 18:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich kann mit Minoxidil und Finasterid die Tonsur komplett dicht bekommen. Meine Tonsur z.B. war unter Minox Anwendung wieder komplett zugewachsen. Ich habe es nach 4 Jahren abgesetzt und seit einiger Zeit rieselt es leider aus allen Röhren.

Hier mal Janna von Shapiro mit einigen Beispielen die gut zeigen das Medis sehr gut wirken können.

http://www.hairlossexperiences.com/view_topic.php?id=101&forum_id=6#

Das Dr. Keser die Tonsur bei hohem NW wie bei dir nicht behandelt hat zwar auch mit shockelose zutun, aber das ist nur die halbe Wahrheit. Ihm gehts vielmehr um die fehlenden graftressourcen. Ich hatte nämlich diesbezüglich ein längeres Gespräch mit ihm.

Für die Tonsurfläche benötigt man aufgrund des Wirbels erheblich mehr grafts wie in den Zonen 1-3. Und dafür reicht der Donor mit FUE only halt nicht aus.

Und mit BHT braucht man schonmal doppelt so viele grafts da es sich im Bartbereich fast nur um 1er Haare handelt, somit wird die HT auch doppelt so teuer.

Subject: Meine 2. FUE-HT in der Hairline Clinic in Ankara (1.575 Grafts)

Posted by [Punkt1](#) on Sat, 17 Mar 2012 18:52:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erfahrungsbericht zu meiner 2. Haartransplantation in der Hairline Clinic Ankara (1.575 Grafts)

Nach einer erfolgreichen ersten HT vom 28.06. - 04.07.2010 in der Hairline Clinic Ankara hatte ich mich nun vom 16. - 20.12.2011 ebenfalls in der Hairline Clinic Ankara einer zweiten Haartransplantation unterzogen. Geplant waren diesmal die Tonsur, der obere mittlere Bereich sowie zwei kleinere Korrekturen (Verdichtungen) aus der ersten HT. Hier nun mein Bericht:

16. Dezember 2011

Um 15.10 Uhr bin ich auf dem Flughafen in Ankara angekommen. Ich wurde von einem Fahrer der Klinik in einem Mercedes-Bus abgeholt. Ich wurde zur Klinik gefahren. Neu war diesmal, dass ich in der Klinik übernachten konnte. Seit meinem letzten Besuch hat sich in der Klinik räumlich so Einiges verändert. Es gibt nun auf einer weiteren Etage einen zweiten OP-Bereich sowie drei Apartments. Dazu noch eine Küche und einen großen Aufenthaltsraum mit TV, DVD und Sat-Anschluss. Die Zimmer verfügen alle über ein Doppelbett, Schrank, Nachtsch, Sessel, so dass auch eine Begleitung mit übernachten kann. Gegessen wird in der Regel in der Küche. Das Essen wird bis auf das Abendbrot direkt in der hauseigenen Küche hergestellt. Das Essen ist wirklich sehr gut. Der Kühlschrank in der Küche verfügt über diverse Getränke, Naschereien und ganz wichtig: Kühlpads. Alles sehr sauber. Die Apartments werden täglich gereinigt. Die Übernachtung im Apartment kostet 40 Euro. Sofern die Apartments belegt sind, muss man im Hotel übernachten. Das kostet dann ca. 50 Euro. Ist aber, denke ich, auch in Ordnung, da es ja eine Klinik und kein Hotel ist. Ich persönlich fand die Apartments sehr praktisch. Man kann sich quasi vom OP-Stuhl ins Bett fallen lassen.

17. Dezember 2011

Nachmittags wurde mit der Erstellung des Planes begonnen. Grundlage hierfür waren verschiedene Haarlängen. Von einem Friseur wurden drei verschiedene Längen geschnitten und jeweils die Problemzonen markiert. Dr. Akin ermittelte anhand eines aufgesetzten Mikroskops die in etwa benötigten Grafts für die zu bearbeitenden Teilbereiche. Danach wurde komplett rasiert und die Bereiche abschließend markiert (siehe Bild in der Anlage). Geplant waren 2.000 Grafts.

18. Dezember 2011

Nachdem in der Nacht nun auch Khan angereist war, wurde nach dem Frühstück noch einmal der Plan etwas genauer besprochen und meine Haardichte genau analysiert. Im Donorbereich wurde im Schnitt eine 65er Dichte errechnet. In den restlichen Bereichen im Schnitt eine 50er Dichte. Ganz dünne Haare wurden allerdings nicht mitgezählt. Nach genauer Ausmessung des Donors wurde festgestellt, dass für die 2.HT max. nur ca. 1.500 Grafts zur Verfügung stehen. Da in den vorderen Bereichen bereits mehr Grafts geplant waren als wirklich benötigt, stellte dies aber kein Problem dar. In den vorderen drei Bereichen wurden die geplanten Grafts um 500 reduziert. Die geplanten Grafts für den vierten Bereich und den Vertex wurden beibehalten (siehe Bild in der Anlage „Bilder Pre-OP und während OP“).

Die transplantierten Barthaare wurden ebenfalls gecheckt. Ich selbst konnte sie auf hochauflösenden Bildern sowie der Mikrokamera nicht wirklich erkennen. Unter Benutzung des aufgesetzten Mikroskops hat Dr. Özgür die Barthaare mit einem schwarzen Stift markiert (siehe Bild in der Anlage „Bilder Pre-OP und während OP“). Er hat jedoch nicht alle markiert, da wir mit der OP beginnen wollten. Es sind so gut wie alle Barthaare angewachsen. Mittlerweile kann ich sie auch unterscheiden. Sie sind etwas dunkler als die anderen Haare. Man muss sich die Fotos unter Vergrößerung allerdings sehr genau anschauen.

Gegen 11 Uhr wurde durch Dr. Özgür mit der Extraktion begonnen. Die Spritzen waren wie schon beim ersten Mal kein Problem. In einer ersten Session wurden durch Dr. Özgür 318 Grafts entnommen und nach einer kurzen Pause durch Dr. Akin vorn beginnend in die Empfängerflächen der Bereiche 1 und 2 eingesetzt. Die Spritzen für die Empfängerflächen waren wie auch beim ersten Mal schon sehr schmerzhaft. Scheinbar bin ich auf dem Kopf empfindlicher als an den Seiten.

In einer zweiten Session wurden durch Dr. Özgür 385 Grafts entnommen und anschließend durch Dr. Akin in die Bereiche 2 und teilweise in den Bereich 3 eingesetzt.

Aufgrund der geringeren Graftanzahl war dieser erste Tag entspannter als die vorherigen der 1.HT, wo ca. 1000 Grafts am Tag verpflanzt wurden. Auch die Ärzte waren insgesamt entspannter. Danach gab es wieder ordentlich zu essen. Die Nacht verlief ruhig. Ich hatte keinerlei Probleme. Ich hatte vorsichtshalber auch schon mit kühlen begonnen.

Extrahiert wurde mit 0,8 - 0,9 mm Punch Size und eingesetzt mit 0,8 mm Punch Size.

19. Dezember 2011

Für diesen Tag waren der dritte und vierte Bereich (Vertex) geplant. Nach Abnahme des Verbands wurde auf Schwellungen gecheckt. Da ich bereits vorsichtshalber gekühlt hatte, hatte ich so gut wie keine Schwellungen.

Gegen 11 Uhr wurde durch Dr. Özgür mit der Extraktion begonnen. In einer ersten Session wurden durch Dr. Özgür 536 Grafts entnommen und nach einer kurzen Pause durch Dr. Akin im Vertex beginnend eingesetzt. Das Einsetzen der Grafts im Vertex war laut Dr. Akin sehr schwierig und anstrengend, verlief jedoch ohne Probleme. Auch für mich war dieser Bereich anstrengend, da ich mich aufgrund des Wirbels und der jeweiligen Wuchsrichtung der Haare für das Einsetzen der Grafts mehrmals drehen musste.

In einer zweiten Session wurden durch Dr. Özgür 336 Grafts entnommen und anschließend durch Dr. Akin in den vierten Bereich eingesetzt.

Danach gab es wieder ordentlich zu essen. Auch diese Nacht verlief ruhig. Ich hatte keinerlei Probleme und vorsichtshalber wieder ordentlich gekühlt.

20. Dezember 2011

Nach dem Frühstück wurde der Verband gewechselt und noch einmal Post-OP Anweisungen mit auf den Weg gegeben. Es wurden auch Fotos gemacht, welche ich aber leider bisher noch nicht von der Klinik bekommen habe.

Halb drei wurde ich von einem Fahrer zum Flughafen gefahren. Auf dem Weg dorthin haben wir einen kurzen Zwischenstopp in einer Apotheke gemacht. Für Proscar (5mg/28 Stk.) habe ich sage und schreibe 8 Euro bezahlt. Ich bereue mittlerweile, dass ich mich nicht gleich richtig eingedeckt habe.

Gegen 16 Uhr bin ich dann nach Deutschland zurückgefliegen. Diesmal gab es keine Probleme am Flughafen wie bei der ersten HT.

Bisheriger Verlauf:

Ich bin nun bereits schon wieder drei Monate Post OP. Wie bei der ersten HT verlief bisher alles unkompliziert. Die Rötungen und die Krusten waren diesmal bereits nach 14 Tagen so gut wie weg. Das Shedding verläuft wie gewohnt, allerdings weniger als beim ersten Mal. Im Februar habe ich wegen Schuppenbildung eine Terzolin-Kur gemacht. Möglicherweise hatte das auch positiven Einfluss auf das Shedding. Doldrums haben sie nur zwei Mal im Vertex gebildet. Diese sind ebenfalls bereits wieder weg. Derzeit verspüre ich viel Aktivität in den transplantierten Flächen.

Das befürchtete Shockloss im Vertex aufgrund der noch vorhandenen Haare ist ebenfalls ausgeblieben.

Den Donor habe ich mit einer einfachen Bodylotion gepflegt und die Empfängerflächen die ersten drei Wochen mit Terramycin-Salbe gegen Narbenbildung eingeschmiert (jede Woche eine Tube). Die ersten beiden Wochen habe ich zusätzlich noch Coaspirin (Kinderaspirin) für eine bessere Durchblutung der Grafts eingenommen.

Mit Rogaine Foam und Sport habe ich nach vier Wochen wieder begonnen. Rogaine Foam benutze ich momentan 2mal täglich, 1mal täglich Proscar 1,25 mg (4 Tage und 1 Tage Pause) und zweimal täglich (jeweils 3 Stück) Schüssler Salz Nr.11 (Kieselerde). Meine Ernährung ist insgesamt sehr ausgewogen, viel Salat, Obst, Gemüse, Fisch, Geflügel. Kohlenhydrate eher reduziert. Ich bin Nichtraucher und treibe viel Sport.

Nach drei Wochen habe ich beim Friseur alles auf 4mm kürzen lassen, danach alle vier Wochen jeweils nur die Seiten.

Fazit:

Der Zeitpunkt für die zweite HT war meiner Meinung nach gut gewählt. Seit der ersten HT waren bereits 18 Monate vergangen, so dass man bereits von einem Endergebnis ausgehen und entsprechende Korrekturen vornehmen sowie die Bearbeitung anderer Bereiche angehen konnte.

Wichtig war mir vor allem zu sehen, wie viele Grafts nach der ersten HT angewachsen sind. Nur in der Haarlinie rechts (100 Grafts) und im vorderen Bereich in der Mitte (ca. 200 Grafts) musste eine kleine Verdichtung vorgenommen werden. Insgesamt bin ich mit der Anwuchsrate sehr zufrieden. Interessant war, dass Dr. Akin sofort die fehlenden Grafts aufgefallen sind (siehe Markierung für zehn Grafts im vorderen Bereich), welche ich durch einen Kopfstoß nach der ersten HT verloren hatte. Ich hatte damals sechs Grafts verloren. Sie hatten sich beim abnehmen des Verbandes gelöst. Erfreulich auch, dass so gut wie alle transplantierten Barthaare angewachsen sind.

Wenn alles gut anwächst, dürfte es dann erst einmal gut sein. Insgesamt wurden so nun 4.862 Grafts verpflanzt. Sofern ich irgendwann eine dritte HT machen sollte, stehen mir laut Aussage von Dr. Özgür noch ca. 500 bis 1.000 Barthaare zur Verfügung. Wie viele Grafts der Donor noch hergibt, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt beurteilt werden.

Der Haircount lag diesmal wieder 2,1 (siehe Bild in Anlage „Bilder Pre-OP und während OP“). Die gesetzten Dichten könnt Ihr ebenfalls diesem Bild entnehmen.

Vielen Dank noch einmal an Khan und Andreas (Krämer) für die gute Beratung sowie an das Team der Hairline Clinic für die gute Arbeit und Versorgung während den OP's.

Als Anlagen habe ich wieder Bilder vor, während und nach der OP beigefügt.

Als direkten Vergleich zur ersten HT habe ich jeweils die Bilder zum damals gleichen Zeitpunkt gegenübergestellt.

Weitere Updates kommen dann wieder in monatlichen Abständen.

Hier noch eine wichtige Info:

Khan erwähnte, dass Dr. Akin wohl voraussichtlich in diesem Monat die Klinik aus familiären Gründen vorübergehend verlassen wird. Für ihn wurde jedoch bereits ein sehr guter Ersatz gefunden und eingearbeitet. Den Namen des Arztes habe leider vergessen. Ich konnte mir aber vor Ort bereits ein Bild von seiner Arbeit machen. Er liefert ebenfalls sehr gute Arbeit ab. Hierbei handelte es sich um zwei Repairfälle (interessant, was manche Ärzte so anrichten; ein Patient hatte zwei!! Stripnarben übereinander) und einen normalen Fall (ehemaliger Keser-Patient). Für schwierige Repairfälle ist die Klinik meines Erachtens wirklich zu empfehlen.

Viele Grüße

File Attachments

-
- 1) [Bilder Pre-OP und während OP.pdf](#) , downloaded 457 times
 - 2) [Bilder 5 Tage Post OP.pdf](#) , downloaded 262 times

- 3) [Bilder 15 Tage Post OP.pdf](#), downloaded 200 times
 - 4) [Bilder 20 Tage Post OP.pdf](#), downloaded 182 times
 - 5) [Bilder 1 Monat Post OP.pdf](#), downloaded 281 times
-

Subject: Bilder 2 und 3 Monate Post OP
Posted by [Punkt1](#) on Sat, 17 Mar 2012 18:55:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch die Bilder zwei und drei Monate Post OP.

Viele Grüße

File Attachments

- 1) [Bilder 2 Monate Post OP.pdf](#), downloaded 256 times
 - 2) [Bilder 3 Monate Post OP.pdf](#), downloaded 268 times
-

Subject: Update 4 Monate Post OP
Posted by [Punkt1](#) on Sat, 21 Apr 2012 12:55:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Hier nun die Bilder 4 Monate Post OP. Ich habe als Vergleich wieder Bilder des gleichen Zeitraums nach der ersten HT gegenübergestellt. Einen Vergleich 2010 zu 2012 habe ich auch einmal mit beigefügt.

Übrigens, wer mich gern einmal persönlich kennenlernen und auch meinen derzeitigen Haarstatus real sehen möchte: Ich bin am 28. April 2012 voraussichtlich ebenfalls in Berlin (als Beispiel-Patient).

Hier die Info von Khan zum Berlin-Besuch:

<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/5405/>

Gruß

File Attachments

- 1) [2010 vs 2012.pdf](#), downloaded 360 times
 - 2) [4 Monate Post OP.pdf](#), downloaded 365 times
-

Subject: Aw: Update 4 Monate Post OP
Posted by [Lipohair](#) on Tue, 05 Jun 2012 13:58:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Mal ehrlich: unabhängig vom sichtbaren Erfolg der ersten HT, siehst du einen gravierenden unterschied zwischen deinem Ergebnis nach der ersten Ht und der zweiten HT? Das 4-Monats-Update unterscheidet sich zumindest bildlich nur in der Haarlänge, weniger in einer feststellbaren Dichte.

Subject: Aw: FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (Gesamt 4.862 Grafts)
Posted by [tom81](#) on Mon, 23 Jul 2012 00:06:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wow....sieht unglaublich gut aus.
Kannst du mir sagen welches Shampoo du jetzt benutzt.

Subject: Update 7 Monate Post OP
Posted by [Punkt1](#) on Fri, 27 Jul 2012 12:59:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich bin nun bereits schon wieder 7 Monate Post OP.

Ich bin mit dem aktuellen Zwischenergebnis sehr zufrieden. Der Haarstatus (vor allem im Tonsurbereich) hat sich nach der 2. HT gegenüber der 1. HT deutlich gebessert. Die 2. Session hat sich in jedem Fall gelohnt. Habe erst vor kurzem wieder ein Kompliment (derjenige weiß nichts von den beiden HT`s) wegen der Haare bekommen. So etwas freut mich dann natürlich immer ganz besonders. Vor allem, wenn man sich vorher ständig dumme Sprüche über seinen erblich bedingten Haarausfall anhören musste.

Aktuell habe ich (wie auch schon 7 Monate nach der ersten HT) wieder ein kleine Sheddingphase. Keine Ahnung, warum das nun wieder der gleiche Zeitraum ist. Danke aber, das legt sich wieder, so wie auch schon nach der ersten HT. Mal schauen, ob diesmal, wie auch schon nach der ersten HT, nun auch im 10. Monat wieder eine Sheddingphase kommt.

Gewaschen werden die Haare einmal wöchentlich mit Sebamed Every Day. Alle drei Monate mache ich eine Schuppenkur mit Terzolin. Das Zeug wirkt wirklich Wunder (Andreas Krämer, Danke für den Tipp!).

Aktuelle nehme ich täglich 1,25 mg Finasterid von 1a Pharma und einmal täglich Rogaine Foam (morgens, vor allem wegen des Stylings). Gelegentlich benutze ich noch einen leichten Schaumfestiger für Locken von Wellaflex (Stufe2). Mit den Medikamenten habe ich keinerlei Probleme.

Die Friseurbesuche machen mittlerweile auch wieder Spaß.

Da Einige nach dem letzten Update noch keinen konkreten Unterschied gegenüber der ersten HT feststellen konnten, habe ich diesmal als Vergleich ein Bild vom März diesen Jahres beigefügt. Ich denke, die Verbesserung sollte nun sichtbar sein.

Grüße und bis zum nächsten Mal.

File Attachments

1) [7 Monate Post OP.pdf](#), downloaded 514 times

Subject: Aw: FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (Gesamt 4.862 Grafts)
Posted by [thefresh](#) on Fri, 27 Jul 2012 16:16:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht echt toll aus... Kompliment

Subject: Aw: FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (Gesamt 4.862 Grafts)
Posted by [Lupardo](#) on Mon, 01 Jul 2013 11:56:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super Beiträge und auch super Ergebnisse.Top

Subject: 19 Monate Post OP
Posted by [Punkt1](#) on Wed, 31 Jul 2013 15:44:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Hier mal wieder ein kurzes Zeichen von mir.

Bin nun schon wieder 19 Monate Post OP zur 2.HT. Alles soweit in Ordnung. Keine Probleme. Tonsur hat sich gut entwickelt. Transplantierte Haare in der Tonsur haben sich in der Struktur noch nicht völlig den Stammhaaren angepasst (teilweise noch Zick-Zack-Form). Auf Haarausfall hat mich bislang keiner mehr angesprochen. Die ständigen Friseurbesuche werden langsam lästig.

Beigefügt ein Vergleich zu 2011 also vor der 2.HT. Für mehr Bilder habe ich momentan leider keine Zeit.

Beste Grüße

File Attachments

1) [Bilder 2011 vs 2013.pdf](#), downloaded 443 times

Subject: Aw: FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (Gesamt 4.862 Grafts)
Posted by [knud](#) on Thu, 01 Aug 2013 19:36:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für das Update, lockige Haare sind echt am besten für eine HT geeignet!

Bemitleidenswert auch das mit den Frisörterminen ...

Subject: Aw: FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (Gesamt 4.862 Grafts)
Posted by [hairline](#) on Tue, 06 Aug 2013 18:17:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht wirklich gut aus, denke du hast alles richtig gemacht!

Gruß

hairline

Subject: Aw: FUE-HT und BHT in der Hairline Clinic Ankara (Gesamt 4.862 Grafts)
Posted by [jaydee](#) on Thu, 13 Mar 2014 20:58:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wahnsinniges ergebnis, die Uhr mal schön 10-15 jahre zurückgedreht, zumindest optisch
